

# FROHE WEIHNACHTEN

## Maik Eisenkrätzer

Fliesenleger

Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

*Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße und vielen Dank an meine Kunden für das mir entgegen gebrachte Vertrauen!*



- Komplettbadsanierung
- Trockenbau
- Silikonverfugung
- Planung und Beratung

Bachgasse 8  
99634 Gangloffsömmern  
Tel. 03 63 76/ 5 29 48  
Mobil 0172/ 9 04 72 71  
e-mail: MaikFliesen@aol.com  
www.flieseneisenkraetzer.de

Matthias Pommer



- Steildach
- Flachdach
- Dachklempnerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Prefa Dächer

Dachdecker  
Meisterbetrieb

Lange Gasse 7 • Gangloffsömmern  
Tel. 036376/ 569944 • Fax: 569947 Mobil: 0173/9151562  
www.dach-pommer.de E-mail: dachdecker-pommer@gmx.de

Unserer Kundschaft ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

## Sybille Bahlo

Ich möchte das Ende des Jahres nutzen um HERZLICHST DANKE zu sagen. Ich wünsche Ihnen zur Weihnachtszeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und hoffe dann, dass es so bleibt - für alle Zeit!



Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!

Beratungsstelle  
Spatenweg 16  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632/5415934  
Fax: 03632/542783  
Mobil: 0170/2957345  
Sybille.Bahlo@vlh.de



Greußener



21. Jahrgang, Nr. 223  
Dezember  
2011

Auflage 10.000

Anzeigenzeitung

Kreisgebiete umfassen in Sachßen: Clingen, Großenthal, Wangenbrunn, Wylleben, Bad Teinach, Greußen, Niederhofstadt, Gießhofstadt, Niederbösa, Diemitz, Weigelsdorf, Wasserschleben, Dornstedt, Gießhof, Fehringel, Weesringel, Kirchbergel, Mörsenfel, Teyers, Rohrsdorf, Karschwitz, Fachsenberg, Lützenhain, Mühlhain, Gersdorf, Kückleben, Straußfurt, Schilla, Oberhausen, Harnschwende, Naatz, Hohenberg.



# WEIHNACHTEN IM OKTOBER

## Montag, 7. Oktober

Schönster Altweibersommer. Noch einmal Menschen in T-Shirt und Sandalen in den Straßencafes und Biergärten. Bisher keine besonderen Vorkommnisse in der Innenstadt. Dann plötzlich um 10.47 Uhr kommt der Befehl von Aldi-Geschäftsführer Erich B.: „5 Paletten Lebkuchen und Spekulatius in den Eingangsbereich.“ Von nun an überschlagen sich die Ereignisse. Zunächst reagiert SK-Geschäftsführer Martin O. eher halbherzig mit einem erweiterten Kerzensortiment und Marzipankartoffeln an der Kasse.

### 15:07 Uhr

Edeka-Marktleiter Wilhelm T. hat die Mittagspause genutzt und operiert nunmehr mit Lametta und Tannengrün in der Wurstausslage.

### 16:02 Uhr

Die Filialen von Penny und Ihrkauf bekommen Kenntnis von der Offensive, können aber auf Grund von Lieferschwierigkeiten nicht gegenhalten und fordern ein Weihnachtsstillstandsabkommen bis zum 10. Oktober. Die Gespräche bleiben ohne Ergebnis.

## Dienstag, 8. Oktober, 7:30 Uhr

Im Eingangsbereich von Karstadt bezieht überraschend ein Esel mit Rentierschlitten Stellung, während 2 Weihnachtsmänner vom studentischen Nikolausdienst vorbeihastende Schulkinder zu ihren Weihnachtswünschen verhören. Zeitgleich erstrahlt die Kaufhausfassade im gleisenden Schein von 260000 Elektrokerzen. Die geschockte Konkurrenz kann zunächst nur ohnmächtig zuschauen, immerhin haben jetzt auch Spar, Coop und SK den Ernst der Lage erkannt.

## Mittwoch, 9. Oktober, 9:00 Uhr

Edeka setzt Krippenfiguren ins Gemüse.

### 9:12 Uhr

SK kontert mit massivem Einsatz von Rauschgoldengeln im Tiefkühlregal.

## Kfz Werkstatt Gerhard Dießl

– freie Werkstatt für alle Autotypen –

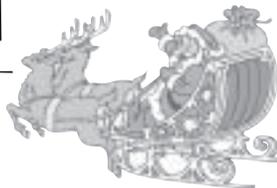
Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit folgenden Leistungen zur Seite:

- Service und Reparatur
- Unfallinstandsetzung

Lange Straße 15  
99718 Clingen

Tel.: 03636 / 70 36 39



### 10:05 Uhr

Bei Ihrkauf verirren sich dutzende von Kunden in einem Wald von Weihnachtsbäumen.

### 12:00 Uhr

Neue Dienstanweisung bei Coop. An der Käsetheke wird mit sofortiger Wirkung ein „Frohes Fest“ gewünscht. Der Spar-Markt kündigt für den Nachmittag Vergeltungsmaßnahmen an.

## Donnerstag, 10. Oktober, 7:00 Uhr

Karstadt schaufelt Kunstschnee in die Schaufenster.

### 8:00 Uhr

In einer eilig einberufenen Krisenversammlung fordert der aufgebrachte Penny-Geschäftsführer Walter T. von seinen Mitarbeitern lautstark: „Weihnachten bis zum Äußersten“ und verfügt den pausenlosen Einsatz der von der Konkurrenz gefürchteten CD „Weihnachten mit Mireille Matthieu“ über Deckenlautsprecher. Der Nachmittag bleibt ansonsten ruhig.

sen Einsatz der von der Konkurrenz gefürchteten CD „Weihnachten mit Mireille Matthieu“ über Deckenlautsprecher. Der Nachmittag bleibt ansonsten ruhig.

## Freitag, 11. Oktober, 8:00 Uhr

Anwohner der Ladenstraße versuchen mit Hilfe einer einseitigen Verfügung, die nun auch vom Spar-Markt angedrohte Musikoffensive „Heilig Abend mit den Flippers“ zu stoppen.

### 9:14 Uhr

Ein Aldi-Sattelschlepper mit Pfeffernüssen rammt den Posaunenchor „Adveniat“, der gerade vor Karstadt zum großen Weihnachtsovatorium ansetzen wollte.

### 9:30 Uhr

Aldi dementiert. Es habe sich bei der Ladung nicht um Pfeffernüsse, sondern um Christbaumkugeln gehandelt.

## Sonnabend, 12. Oktober

Die Fronten verhärten sich. Die Strategien werden zunehmend aggressiver.

### 10:37 Uhr

Auf einem Polizeirevier meldet sich die Diabetikerin Anna K. und gibt zu Protokoll, sie sei soeben auf dem Coop-Parkplatz zum Verzehr von Glühwein und Christstollen gezwungen worden. Die Beamten sind ratlos.

### 12:00 Uhr

Seit gut einer halben Stunde beschießen Karstadt, Edeka und Coop die Fußgängerzone mit Schneekanonen. Das Ordnungsamt mahnt die Räum- und Streupflicht an. Umsonst.

### 14:30 Uhr

Teile der Innenstadt sind unpassierbar. Eine Hubschrauberstaffel des Bundesgrenzschutzes beginnt mit der Bergung von Eingeschlossenen. Menschen wie du und ich, die nur mal in der schönen Herbstsonne bummeln wollten.

## Jens Alban

Generalvertretung der Allianz  
Hauptstraße 24  
99718 Clingen

Tel.: (03636) 70 00 00  
Fax: (03636) 700002  
Mobil: (0170) 5280700

Info@allianz-alban.de  
www.allianz-alban.de



*Ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im neuen Jahr.*

*Das wünsche ich Ihnen  
und dass alles, was  
Sie sich wünschen,  
in Erfüllung geht.*



Wir bieten Ihnen Hilfe für Ihre Feste und Feierlichkeiten!

## Partyservice-Kästner Großenehrich

Lieferservice:

**Kalte Platten & Salate, heiße Speisen,  
komplette Büfets – inkl. Geschirr & Deko,  
Getränke, Fassbier, Gläser & viel mehr!**

Auf Wunsch individuelle Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon: 036370 - 40219  
Mobil: 0172 - 3446203  
Fax: 036370 - 46664

*Wir sind  
immer für Sie da!*





**Weimann**

**Umwelt- & Kanaldienstleistung**

99718 Obertopfstedt • Kastanienallee 9

Unseren Kunden, Lieferanten, Freunden  
und Bekannten...

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

**vor 150 Jahren – Greußener Verein sucht Mitglieder**

„Als Mitglied kann jeder gesittete, sich stets eines unbescholtenen Rufes erfreuende Mann aufgenommen werden.“

die aus heutiger Sicht merkwürdigsten, teils auch lustigen Aufzeichnungen aus einer Festschrift herausgepickt – von Lutz Wipprecht –

Vor genau 100 Jahren feierte der Gewerbeverein Greußen sein 50jähriges Bestehen. Neben dem MTV 1861 wäre auch der Gewerbeverein in Greußen in diesem Jahr 150 Jahre geworden. Jedoch hat sich dieser, nach der Wende neu gegründete Verein Anfang diesen Jahres aufgelöst. Trotzdem möchte ich anhand der mir vorliegenden „Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Gewerbevereins Greußen e.V.“ aus dem Jahre 1911 einiges aus der Geschichte des Vereins kommentarlos wiedergeben. In dieser 80-seitigen Festschrift ist die geschichtliche Darstellung der bemerkenswertesten Ereignisse im Leben des Gewerbevereins anhand von Akten und Protokollen aller 50 Jahre von 1861 - 1911 festgehalten. Im Aufruf zur Gründung des Vereins vom Dezember 1860 in der „Schwarzburger Zeitung“ hieß es: „Hierzu scheint uns vorläufig nicht geeigneter, als die Gründung eines Gewerbevereins, durch welchen der Sinn für Kunst, Industrie und Gewerbe belebt und veredelt, besonders aber des Gewerbesesens gefördert und vervollkommen wird.“ Am 11. Februar 1861 konstituierte sich der Verein mit 48 Mitgliedern. Im Statut stand u.a.: „Als Mitglied kann jeder gesittete, sich stets eines unbescholtenen Rufes erfreuende Mann aufgenommen werden.“

Der Verein führte seine Versammlungen im Winterhalbjahr jede Woche, im Sommerhalbjahr aller 14 Tage in häufig wechselnden Lokalitäten durch. Dabei wurden Veröffentlichungen und Mitteilungen von Entdeckungen auf dem Gebiet der Industrie wie der Gewerbe besprochen, Vorträge gehalten und Beziehungen und Streitigkeiten zwischen der Handwerkskammer, den Meistern, Gesellen und Lehrlingen aufgezeigt und behandelt, aber auch die Mitarbeit des Vereins im Leben der Stadt Greußen dargelegt. Ich habe jedoch nur die aus heutiger Sicht merkwürdigsten, teils auch lustigen Aufzeichnungen herausgepickt.

- 1863 Mehrfach gab es Diskussionen über ein in den Handel gekommenes sogenanntes „amerikanisches Erdöl“, ebenso über Gewinnung und Gefährlichkeit eines ähnlichen Brennstoffes, genannt „Petroleum“.
- 1865 Im Vereinslokal wurde ein Fragekasten aufgehängt, in den die Bürger der Stadt ihre schriftlichen Fragen an den Gewerbeverein einwerfen konnten.
- 1867 Am 21. Juni richtete der Gewerbeverein ein Gesuch an das Ministerium in Sondershausen, daß die Bahnstrecke für die neue Strecke Erfurt - Nordhausen möglichst in die Nähe der Stadt gelegt werden möchte und nicht wie gerüchteweise verläuft in den Flattig oberhalb der Pfaffenmühle.
- 1871 Im Juni wurde über die Einführung des Metermaßes und deren Einfachheit in der Anwendung gesprochen, jedoch konnten sich die Mitglieder mit dieser Neuerung noch nicht vertraut machen.
- 1872 Anfang März wurde in Greußen eine Erderschütterung wahrgenommen, Apotheker Hesse hielt einen Vortrag über „Erde, Erdschichten und Erderschütterungen.“
- 1874 Am 17. April sprach Konrektor (lat. für stellvertr. Rektor) Kunze über die „Leichenbestattung und Leichenverbrennung vom kirchlichen und hygienischen Standpunkt aus.“
- 1878 Der Gewerbeverein strebte die Einrichtung eines Eichamtes in Greußen an, jedoch es scheiterte, weil sich die vielen Greußener Waagenfabrikanten der Aufforderung, anzugeben, wieviel Waagen jährlich in ihren Werkstätten fabriziert werden, nicht nachkamen. **-weiter**



Bei unserer werten Kundschaft  
möchten wir uns für die gute  
Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches Jahr 2012.

Ralf Wiesemann . Werbetechniker  
Gewerbegebiet-B4 . 99718 Greußen  
Tel. (0 36 36) 76 01-0 . Fax 76 01 76  
www.impuls-werbung.de

Meiner Kundschaft ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

**Greußener  
Putzteufel**  
Petra Schulz



Vor dem Warthügel 1a • Greußen  
Tel. 03636 / 77 87 20 Fax 03636 / 77 87 22 Funk 01 62 / 7 05 74 88  
● Reinigungsdienste ● Grundreinigung nach  
nach Hausfrauenart Neubaufertigung  
für Privat und Gewerbe

**Frohes Fest  
und einen  
guten  
Durchblick  
auch  
2012!**



wünscht  
Ihr

**voigt  
optik-Team**

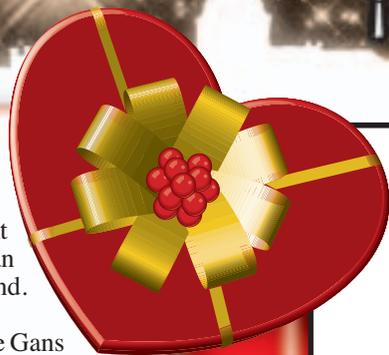
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.00 Uhr

Inh.: Frank Kunze  
**Greußen**

Der zuverlässige Partner für Ihre Augen

- 1882 Kupferschmiedemeister Jödicke schenkte dem Verein einen Ring aus der Bronzezeit (wurde 1887 dem Altertumsverein in Sondershausen übergeben)
- 1885 Am 16. Januar regte der Gewerbeverein beim Postamt an, in hiesiger Stadt mehr Briefkästen anzubringen. Man hielt zwei Briefkästen für durchaus nicht ausreichend. Diese Anregung hatte Erfolg.
- 1888 Zwei Fragen aus dem Fragekasten lauteten: 1. „Welche Gans schmeckt besser, eine Stoppelgans oder eine gefreckte?“ Sachkenner beantworteten die Frage dahin, „daß eine schwere ungefreckte Gans besser schmeckt, als eine gefreckte.“ 2. Würde es sich für Greußen lohnen, einen Leichenwagen anzuschaffen? Ein Beschluß wurde nicht gefaßt, da man der Ansicht war, daß diese Fragen nicht in den Gewerbeverein gehöre.
- 1890 Im Juni wurde ein Schiedsgericht ins Leben gerufen, welches Streitigkeiten zwischen Meistern und Gesellen bzw. Lehrlingen schlichten sollte.
- 1891 Seine Durchlaucht Fürst Karl Günther besuchte die Gewerbeausstellung im Schützenhaus und kaufte verschiedene Gegenstände, u.a. ein Schreibzeug vom Buchbindemeister Zinke.
- 1892 Im Protokoll vom 19. August ist zu lesen: Der Vorsitzende verurteilte ein Mitglied, welches sich während der Versammlung mit Essen beschäftigte, zu einer Mark Strafe.
- 1894 Zur bevorstehenden Einführung elektrischen Lichtes hielt Ing. Geißler aus Berlin einen Vortrag über „die elektrische Beleuchtung.“
- 1898 Machtlos operierte der Verein gegen einen von Seiten einer Elberfelder Firma in Szene gesetzten Ausverkauf von emaillierten Waren: in hellen Haufen strömten Bewohner von Stadt und Land zu einem Ausverkauf und erwarben scheinbar billig-minderwertige Waren. Der gegen diesen Ausverkauf eingelegte Protest zeigte insofern einen guten Erfolg, daß künftighin derartige, die hiesigen Gewerbetreibenden schädigenden Ausverkäufe mit einer recht empfindlichen Steuer belegt wurden.
- 1899 Der Schriftführer erhebt in einer Somerversammlung energischen Protest dagegen, daß noch während der geschäftlichen Behandlungen mit Kartenspielen begonnen wurde.
- 1899 Im letzten Viertel faßte man einen Beschluß über die Mitgliedschaft weiblicher Personen. Als Resultat ging heraus hervor, solche weiblichen Personen, deren Ehemann oder Vater Mitglied des Vereins gewesen war, in den Verein aufzunehmen.
- 1901 Eine verständliche Frage findet sich im Mai im Fragekasten, indem jemand vorschlägt, der Verein möchte dafür eintreten, daß beim Umbau des hiesigen Bahnhofs nur ein Wartesaal für alle vier Wagenklassen geschaffen würde, ein Vorschlag, welchem die Versammlung nicht beitreten konnte.
- 1903 Mit der Handwerkskammer scheint der Verein nach wie vor auf schlechtem Fuße zu sehen. In einem Protokoll steht, daß selbige „über ihre Ziele selbst noch nicht recht klar sei, dagegen hätte sie das Geldeinkassieren gründlich erlernt.“
- 1905 Erheiternd wirkte zum Schluß des Jahres eine Debatte über den Verkauf von Ferkeln, indem die hiesigen Käufer solcher niedlichen Tierchen durch fremde Aufkäufer zurückgedrängt wurden.
- 1909 Am 04. Februar gab es in Greußen eine Hochwasserkatastrophe. Starkes Tauwetter verwandelte den Steingraben in einen reißen Strom. Die Neustadt war vom Verkehr abgeschnitten, auch die Anlagen bis zur neuen Schule waren überschwemmt. In der Herrengasse trat das Wasser meterhoch in die Höfe, in der Neustadt konnte das Vieh nur mit großer Mühe gerettet werden. Auch ein Menschenleben war zu beklagen.
- 1909 Im Oktober beschäftigte sich die Versammlung mit dem von Seiten einiger hiesiger Geschäftsleute geplanten 8-Uhr Ladenschluß. Der Verein nahm Stellung dagegen und sammelte durch Umlauf ca. 100 Stimmen, welche sich für die Beibehaltung des 9-Uhr- Ladenschlusses aussprachen, sodaß der 9-Uhr-Schluß bestehen blieb.
- 1911 Am 1.+2. Juli fanden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Gewerbevereins statt. Dieser hatte 194 Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder, vor den Gründern lebte keiner mehr. Der Presseausschuß für die Festschrift schrieb in seinem Schlußwort: „Freilich mußten wir manchmal Begebenheiten aus der Geschichte des Gewerbevereins der Vergessenheit entreißen, die zwar nicht auf das Ruhmesblatt des Jubilars gehören, die jedoch, im Spiegel unserer heutigen Zeit betrachtet, uns wichtig genug erscheinen, die wechselvollen auf- und niedersteigenden Epochen des Gewerbevereins klar und offen auszusprechen.“  
Dem ist nichts hinzuzufügen.

Lutz Wipprecht



## BAUGESCHÄFT Reiner Halecker

Neustadt 18 • 99718 Greußen

Tel.: 03636 / 70 32 64  
und 0173 6712066

Wir wünschen allen ein frohes  
Weihnachtsfest und viel  
Glück im neuen Jahr!

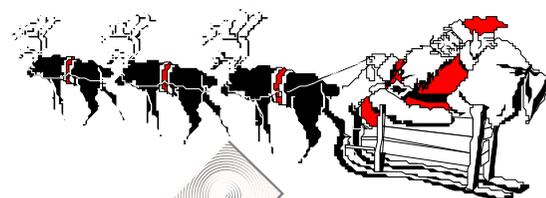


- Ersatz- u. Verschleißteile
- Zubehör
- Mietservice
- Werkstattservice

www.landtechnik-greussen.de  
Mo-Fr 7.30 -16.30 Uhr Sa 8.00-11.00 Uhr

**L & G**  
**Service GmbH**  
**Greußener Str. 6**  
**Grüningen**  
© 03636 70 16 83

*Frohe Weihnachten  
und die besten Wünsche  
zum Neuen Jahr, ver-  
bunden mit dem Dank  
für das bisher  
entgegengebrachte  
Vertrauen!*



## FLIESEN BRAUNE

Meisterbetrieb

Timo Braune

Kastanienallee 17 • Obertopfstedt

Tel. 03636/ 70 03 95 Fax 03636/ 79 28 92

Ein frohes  
Weihnachtsfest und  
ein glückliches Neues Jahr

...wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Geschäftspartnern.  
Vielen Dank für das  
entgegengebrachte  
Vertrauen.

# Die kleinen Wunder der Heiligen Nacht

einst aufgeschrieben  
aus der Erinnerung  
von Eva Pultke-Sradnick



Meiner werten Kundschaft, Freunden  
und Bekannten, welche uns weiterhin  
auch im neuen Jahr die Treue halten,  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr.

**Blumenhaus am Markt**

- Greußen -

Inh. Matthias Wundrak



Allen Kunden und Gästen ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest  
sowie viel Glück im Neuen  
Jahr wünscht

**Eiscafé**

**Rolf Günther**

Neustadt 74 - Greußen



**Landbäckerei  
Bias Keitel**

Westgreußen  Dorfstraße 16

Tel. 0 36 36 / 70 10 55

Unserer werten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2012.



**C. Dührsen/ M. Wickenhagen GbR**

Praxisgemeinschaft Physiotherapie  
Bahnhofstraße 13 a • 99718 Greußen

Tel./Fax 03636/ 70 33 18

e-Mail: dw-praxis@t-online.de – www.duehrsen-wickenhagen.de

Wir wünschen allen Patienten und allen  
Ärzten mit ihren Mitarbeitern und auch  
den Familienangehörigen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches  
Jahr 2012.

Christine Dührsen  
Manuela Wickenhagen  
Dorit Quitt

Carolin Trost  
Sandy Hase  
Sarah Schade

Nun war der Heilige Abend schon ganz  
nahe herangekommen, und die letz-  
ten Stunden, bis der Weihnachtsmann  
klopfen würde, waren unterträglich lang.  
Vera, Bruno und Lotti saßen auffällig still am  
Tisch, und Lotti fragte ihre Geschwister  
ängstlich: „Meint ihr, daß er eine Rute hat  
und uns haut?“

Sie war die Jüngste, und es fehlte ihr noch an  
Erfahrung. Die Mutter hatte zwar in letzter  
Zeit öfter gewarnt und ihre Kleinen um mehr  
Gehorsam gebeten, denn sie wußten doch,  
daß der Weihnachtsmann bald kommen wür-  
de. Die daraufhin abgegebenen Versprechun-  
gen der Kinder waren ehrlich gemeint ge-  
wesen, aber wer konnte schon den ganzen  
Tag artig sein?

Wie jedes Jahr vertrat Onkel Gustav hier  
im Hause den Weihnachtsmann, und so war  
auch jetzt bereits alles besprochen worden.  
Er sollte aber nicht immer so milde sein,  
hatte die Mutter gemeint, ein paar Streiche  
mit der Rute, es müßte ja nicht unbedingt  
weh tun, würden den Kinderchen ja nicht  
schaden, denn sie sollten um die Conse-  
quenzen wissen.

Aber wie es so geht im Leben: Gustav ver-  
fehlte, als er auf dem Schuppen nach dem  
alten Pelz und der Weihnachtsmütze mit  
Bart suchte, beim Heruntergehen eine  
Sprosse auf der Leiter, und schon war  
es um ihn geschehen. Ach du liebe Zeit  
- da lag er nun, zugedeckt mit Pelz und  
Bart, wie ein altes Zotteltier.

Marie, seine Frau, schrie laut auf aus  
Angst vor dem Ungetüm. Danach schlug sie  
die Hände zusammen und sagte überrascht:  
„Ach, das ist doch bloß mein Gustav!“ Die-  
ser hatte sich aber bereits wieder aufgerap-  
pelt, konnte aber nur humpeln. Es dauerte  
nicht lange, und sein Fuß war unförmig an-  
geschwollen. „Verstaucht und Weihnachts-  
mann adjö“, murmelte Marie.

Gustav konnte es nicht fassen. Das ganze Jahr  
über hatte er sich auf diesen Auftritt gefreut.  
Der Belzebub persönlich mußte hier wohl  
wieder malt seine Hand im Spiel gehabt ha-  
ben. „Wart mal, Freundchen, ich krieg’ dich  
schon, und dann bestimme aber ich, wo es  
lang geht“, drohte er bößhaft.

Dadurch, daß Marie und er keine Kinder  
hatten, waren ihm die seiner Schwester, die-  
se drei kleinen Blondchens, ans Herz ge-  
wachsen. Und so lagen im Grabbelsack, den  
aber nur er allein bediente, auch mancher-  
lei Sachen, die der ganzen Familie nütz-

lich waren. Mit drei kleinen Kindern ging es ja  
im Haushalt nicht immer reichlich zu.

Aber was nun? Die Kinder müßten doch Be-  
scheid wissen, und was war das für ein Weih-  
nachten ohne Weihnachtsmann? Nach einigem  
Hin und Her kamen beide überein, daß Marius  
Bruder Alfons einspringen sollte. Alfons war in  
allem das genaue Gegenteil von Gustav, nicht  
so kräftig gebaut, feinstreifiger in der Lebens-  
art. Er trug Gamaschen, und unter dem Kinn  
sonntags eine Fliege. Er besaß eine gewählte  
Aussprache, und Kinder waren ihm ein Greuel.  
Es wurde eine beschlossene Sache, und es blieb  
ihm keine andere Wahl, wenn er weiterhin sei-  
nen Rücken am Ofen seines Schwagers ab und  
zu wärmen wollte. Ehe er sich versah, hatte er  
den ausgekehrten Pelz an, die Weihnachtsmütze  
auf und den Bart umgehängt: Nur mit den Stie-  
feln klappte es nicht so. Zu seiner schmalen Fi-  
gur passend, waren ihm auch kleinere Füße als  
dem Gustav angeboren. Marie jedoch wußte Rat.  
Sie holte Stroh aus dem Kaninchenstall und  
stopfte die Stiefel fachgerecht aus. „Gibt auch  
gleich ordentliche Wärme dazu“ meinte sie  
schmunzelnd. Jetzt noch den Sack auf den Rük-  
cken. Rute und Knotenstock in die Hand, und  
schon wanderte Alfons los durch die weiße Land-  
schaft. Er kam in den großen Stiefeln nur müh-  
sam vorwärts und staunte immer noch über die  
schnelle Wendung eines so erbarmungslosen  
Schicksals.

Bei Schneidereits war schon alles in heller Auf-  
regung. Wo der Weihnachtsmann nur blieb? Der  
Tannenbaum war längst fertig geschmückt, aber  
die Stubentür noch immer fest verschlossen.  
Oma hing bereits etwas müde im „Schwarz-  
seidenen“ und im Sessel, Opa dagegen drückte  
sich in der Küche herum, weil er sich für den  
Weihnachtspunsch zuständig hielt. Die Kinder  
saßen ganz still. Selbst Bruno war es etwas ängst-  
lich zu Mute und er tat so, als lese er in der Fi-  
bel. Vera drehte an ihren langen Zöpfen, bis ihr  
die Kopfhaut weh tat und Muttmchen die Schlei-  
fen erneut zurechtzupfen mußte. Nur Lotti war  
ziemlich unbekümmert. Ihr war langweilig. Sie  
mußte so nötig nach draußen auf das Häuschen  
mit dem Herzchen, aber sie traute sich nicht.  
Der Hausherr hatte es sich im Ohrensessel be-  
quem gemacht und konnte mal in Ruhe die Ta-  
geszeitung studieren.

Alfons hatte inzwischen den Wald hinter sich  
gelassen, und er sah schon die ersten Lichter des  
Dorfes. Aber wie es der Teufel wollte - daß der  
auch immer an den heiligen Feiertagen dazwi-  
schenfunken mußte, - Alfons begannen die Stie-  
fel zu drücken.

weiter

**DORIT'S**  
mobile  
**Fußpflege**  
Dorit Quitt

Telefonische Terminvereinbarung ab sofort  
unter **036379 40425** oder Mobil-Telefon **0174 7222342**

Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in's Jahr 2012!

Dorit Quitt • Vitalis-Keil-Straße 4 • 99718 Trebra

**Zahnarztpraxis**  
**Cornelia Friebel**

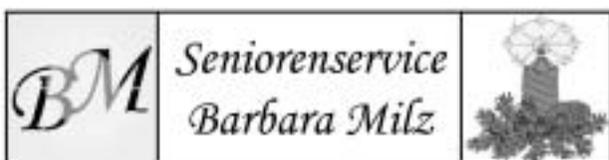
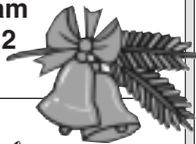
Greußen • Steinweg 13  
Tel. 0 36 36 / 70 46 43

Unseren werten Patienten zur Kenntnisnahme:

**Keine Sprechstunde am**  
**23.12. und 30.12.11 sowie 02.01.12**

Vertretung: Kollegen am Ort

*Wir wünschen Allen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr.*



Ihr Kundendienst für mehr Lebensqualität  
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr!

**Auch im neuen Jahr immer für Sie da!**

Diese Leistungen biete ich Ihnen u.a. an:

- ✓ Beratung + Betreuung (gern auch ergotherapeutisch)
- ✓ Vermittlung von (medizinischen) Reisen
- ✓ Haushalts- und Reinigungsarbeiten
- ✓ Erledigung von Schriftverkehr
- ✓ Begleit- und Einkaufsdienste
- ✓ Grabpflege
- ✓ Schneeräumen
- ✓ ... Ich bin offen für Ihre individuellen Wünsche!

Es gibt kein Problem, welches nicht gelöst wird! Zögern Sie deshalb nicht, mich zu kontaktieren:  
Telefon: 036 379 / 401 33 • Handy: 0174 / 99 49 866 • seniorenservicebm@web.de



Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

**REISEBÜRO**

**SONNENSCHNEIN**

Bettina Wettstein

Am Helbe-Eck 2 • 99718 Greußen/Thür.  
Tel. 0 36 36 / 70 08 96

So legte er seinen Sack ab und setzte sich auf einen Meilenstein, zog den Stiefel aus und drehte ihn um. Was er für einen Stein gehalten hatte, war eine kleine Maus, die nun in der Freiheit davon lief. Alfons sah ihr erstaunt nach, und bemerkte nicht, wie ein viel größeres Tier auf ihn zu kam. Es war Heiko, der Hofhund von Schneidereits.

Er war mächtig erfreut über Alfons Ankunft, schnappte sich dessen Stiefel und lief spielerisch davon.

Alfons ergriff Sack, Rute und Knotenstock und hinkte ihm hinterher. Aber Heiko war schlau. Bis auf ein paar Meter kam er immer wieder zurück, um dann, mit dem Stiefel hin und her schlenkernd, immer wieder davonzujagen. Endlich angekommen, nahm Schneidereit seinen vermeintlichen Schwager Gustav gleich in Beschlag: „Wo bleibt er denn heute nur?“ Er giff sich den Sack und legte die Familiengeschenke dazu. „Sind Zettelchen dran,“ flüsterte er, denn Lotti sah verstoßen durch den Türspalt.

Alfons blieb keine Zeit zum Grübeln und zum Denken und antwortete nicht. Er sah seinen linken Stiefel auf der Hundehütte hängen, aber er hatte absolut keine Lust mehr, sich mit Heiko anzulegen. Was taten ihn nur die Füße von den dämlichen Stiefeln weh! Dazu war der eine eiskalt.



Er mußte ja  
in einer Socke durch den Schnee. Wütend schleuderte er auch  
noch den anderen in die Flurecke. Es war ihm alles egal. Schneidereit schubste ihn in die Stube, Weihnachtsduft stieg ihm entgegen, ein Glöckchen klingelte, und es begann Beklemmung und Erinnerung sich auf sein Herz zu legen. Wie seltsam, daß ihm jetzt sein Weihnachtsgedicht einfiel. Er besann sich auf die Ritterburg, auf die kleine Eisenbahn, auf so vieles. –

So wunderte er sich auch gar nicht, als er mit ganz tiefer, ruhiger Stimme sprach: „Weit drauß vom Walde komm ich her, ich muß Euch sagen, es weihnachtet sehr, und allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen.“ Er sprach, ohne zu stocken, und niemand wunderte sich darüber, denn das Gedicht sparte ihm alle Worte. Nun mußten die Kinder ihre Verse ansagen. Jedesmal war der Jubel groß, ihre Wünsche waren in Erfüllung gegangen und von der Rute wurde nicht gesprochen.

Bruno und Vera waren schon erlöst, nun kam Lotti dran. Sie hatte Zeit gehabt und den Weihnachtsmann gründlich gemustert und war erstaunt, was sie da sah. Als sie nun gefragt wurde, ob auch sie ein Gedicht könne, war sie nicht ganz bei der Sache. Sie machte ihren Knicks.

„Lieber guter Weihnachtsmann, du hast ja keine Stiefel an, stecke deine Rute ein, - ich will auch immer artig sein.“

Alle lachten befreit, selbst Alfons mußte schmunzeln. In gewisser Weise wurde es sogar ein besonderes Weihnachtsfest. Lotti stellte nämlich fest, daß der Weihnachtsmann ganz direkt von Maria, Joseph und dem Jesuskind gekommen sein müßte; denn er hatte doch wirklich und wahrhaftig noch Stroh aus dem Stall an seinen Socken getragen. Diese wahre Begebenheit konnte von allen bezeugt werden.

aufgestöbert von R. T., Clingen



# Wussten Sie schon, dass ...

...dass man auch andere Buchstaben als ein „o“ verwenden kann, um ein Rundschreiben abzufassen?

...dass Raubvögel auch ehrlich erworben sein können?

...dass eine Alpenüberquerung auf der Strecke Erfurt-Nordhausen ein enormer Umweg wäre?

...dass die Autoindustrie lediglich Zwei- und Viertürer hervorbrachte, das Christentum hingegen auch Märtyrer?

...dass der Quadratkilometer schon kurz nach seiner Erfindung über die ganze Welt verbreitet war?

...dass einem auch eine Uhr auf den Wecker gehen kann, besonders, wenn man es eilig hat?

...dass die Breitengrade trotz ihres Namens in den Atlanten immer nur dünne Striche sind?

...dass mit Schauernmärchen nicht etwa eine falsche Schlechtwettervorhersage gemeint ist?

...dass der Zitteraal wegen seiner elektrischen Spannung oft für Kabeljau gehalten wird?

...dass manche Bullen bei Rot nicht nur zornig werden, sondern auch gleich einen Strafzettel schreiben?

**Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!**  
wünschen  
**Ramona Rubelowski und Jutta Beck.**  
Fußpflege & Kosmetikstudio  
Inh. Ramona Rubelowski  
Markt 36 • Greußen  
Tel.: 03636/ 70 50 45



...dass ein Giftpilz keinen Pfifferling wert ist?  
...dass einer, der sich ständig über die Glatze streichelt, deshalb noch lange kein Plattenspieler ist?  
... dass mit „Trampolin“ keine Straßenbahnfahrerin aus Warschau gemeint ist?



**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.**

**M. Lepthien**

Westgreußener Straße 9  
99718 Clingen

Telefon: 03636 / 701291

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Klima  
Heizung  
Sanitär



...dass HiFi-Boxen keine fernöstliche Kampfsportart ist?

...dass Wachsfiguren trotz ihres Namens ihre ursprüngliche Größe beibehalten?

...dass es zwar Berufsboxer gibt, aber keine Berufspudeln?

...dass sich Bahnhofsvorsteher auch hinter dem Bahnhof aufhalten dürfen?

...dass es zwar viele Raufbolde gibt, aber keinen Runterbold?

...dass ein Kellermeister ohne Kellerschlüssel nicht mehr ein noch aus weiß?

...dass es Astronauten trotz der Schwerelosigkeit gar nicht immer so leicht haben?

...dass Drehorgelspieler ihr Geld im Handumdrehen verdienen?

...dass man jemanden nach seiner Hinrichtung nur schwer wieder herrichten kann?

...dass man kein blutiger Laie sein muss, um einen Toten zu spielen?

... dass man auf den eingleisigen Bahnstrecken früher die Züge nur so rückwärts fahren lassen konnte, indem man die Briketts verkehrt rum in die Lok steckte?

**Gabrieles Seniorenhilfe**  
Haushalts-, Versorgungs- und Betreuungsservice

**Gabriele Beck**  
Waidmühlengasse 33  
99955 Mittelsömmern  
Tel 036041/32115 Fax 32116  
E-Mail: beck-gabriele@gmx.de

HAUSHALTSSERVICE  
GESELLSCHAFTSSERVICE  
BEGLEITSERVICE  
VERSORGUNGSSERVICE  
BESORGUNGSSERVICE

Allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

**Haus-Service**  
für Privat und Gewerbe

Allroundservice rund um Haus und Grundstück

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen aller Art
- Grünanlagen- und Grundstückspflege
- Winterdienst
- Reinigungsarbeiten
- Montagedienstleistungen
- Möbel- und Kleintransporte
- Transport von Schuttgut bis 2 Tonnen

**Matthias Wundrak** Bahnhofstr. 7 • 99718 Greußen  
Tel. 03636/ 704917 • Funk: 0173/ 4055166 • Fax 03636/ 792863

**CAD WARE**  
computersysteme

**Frohes Fest!**

- CAD- Technik
- CAD- Schulung
- Netzwerke
- Computer und Zubehör
- Software- Entwicklung
- Internet
- Beratung und Service

CADWARE Computersysteme GbR - Markt 36 - 99718 Greußen  
Telefon 03636/704540 - Fax 03636/704541  
E-Mail: info@cadware.de

...dass in Gewässern vor Norwegen öfter Walkämpfe stattfinden?  
...dass man Eispickel mit einem heißen Bügel-eisen schneller wegwriegt als mit Akne-Creme?  
...dass „Probst“ kein Trinkspruch unter Geistlichen ist?  
...dass sich Surfer nichts sehnlicher wünschen als eine Dauerwelle?  
...dass Lebkuchen auch dann noch prima schmecken, wenn sie schon längst gestorben sind?  
...dass der Osterhase auch im Westen kommt?  
...dass eine Regierungsbildung ganz besonders lange dauert, wenn die Regierungsmitglieder ungebildet sind?  
...dass Linienrichter für die Verurteilung von Strichmädchen gar nicht zuständig sind?  
...dass Skispringen deshalb so gefährlich ist, weil immer auch ein Mensch mitspringen muss?  
...dass der Blinddarm überhaupt nicht dick ist, der Dickdarm jedoch blind?  
...dass zwar aus einem Kellner oft ein Oberkellner werden kann, aus einem Kölner aber nie ein Oberkölner?  
...dass die Laufmasche hauptsächlich unter Joggern verbreitet ist?  
... dass Boxer mit einem Schlag reich werden können?

Fast vergessen... ein kleiner Greussener Betrieb

# Die Riedborn-Quelle

– von Horst Laue –



Der damalige Konservenproduzent Owzarzak (siehe auch mein Bericht „Vitamina“ in der GAZ vom 06.12.2010 Nr. 210) versuchte die Produktion und den Vertrieb des sogenannten „Wunderwassers“ wieder auf den Markt zu bringen, was trotz für damalige Verhältnisse aufwändiger Reklame wieder nicht gelang.

Im Süden unserer Stadt Greussen gab es, vor vielen Jahrzehnten, einen kleinen produzierenden Betrieb, die Riedbornquelle.

Der aufmerksame Beobachter sieht bei der Bahnfahrt nach Erfurt auf der rechten Seite ein größeres Gartenhaus. Vor dem Umbau war es das im neobarocken Baustiele errichtete Haus der Riedbornquelle.

Die Riedbornquelle wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert mit der Absicht gefasst, das gute Quellwasser zu vermarkten. Das Wasser, an Spurenelementen und Mineralien reich, fand wohl nicht den richtig ökonomisch lohnenden Absatz, denn nach mehreren Besitzerwechseln wurde die Abfüllung in Flaschen eingestellt. So gab es in den Jahren bis 1980 immer wieder mehr Versuche, die Nutzung doch wieder zu beleben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
Jahr 2012.

**ANDREAS GROPPE**

**Greußen**

Tel. 0 36 36 / 70 12 80



Mit diesem Weihnachtsgruß an unsere Verpächter und Mitarbeiter verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Gleichzeitig möchten wir Sie zur Flurfahrt am Donnerstag, 28.06.2012, herzlich einladen.

- Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten
- Dekorative Wandbeschichtungen
- Fassadengestaltung
- Belagarbeiten

**MALER RODLER** Jens Rodler  
AUSFÜHRUNG VON MALER- UND LACKIERERARBEITEN

Wenigenehricher Hauptstraße 36  
**99718 Grobenehrich**

Tel. 03 63 70 / 4 02 35 • Fax. 03 63 70 / 4 06 41  
www.maler-rodler.de

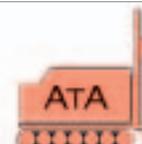
Allen Kunden besten Dank für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen sowie allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit. Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.



Flascheneikett



**ATA**  
AQUA-TECHNIK-ACKERMANN



**Brunnenbohrung  
und Pumpeninstallation**

Kompetente Beratung und Ausführung

Robert-Koch-Str. 78 • 99718 Greußen

Tel. 0173/8749805 Fax 03636/778968

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr,  
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

In den 1970-80iger Jahren hatten die Fachleute der damaligen Thüringer Fruchtekonservierung TFK die Idee, das Wasser mittels Pumpe und Druckleitung zur damaligen Abteilung Fruchtsäfte in der Erfurter Straße zu transportieren. Nach einer neutralen und amtlichen Untersuchung wurde das Wasser als gut geeignet befunden und sollte zur Herstellung von Fruchtsaftgetränken und Schorlen genutzt werden.

Dies ist letztlich an den hohen Investitionskosten im Vergleich zu den geringen Erlösen gescheitert. (Eine Preiserhöhung war durch damals festgelegte Endverbraucherpreise, EVP, nicht möglich.)

Zu DDR Zeiten wurde das Haus, in Eigentum der Stadt, mit immer „feuchtem Keller“, als Wohnung genutzt. Später begann der systematische Verfall. Jetzt ist das Anwesen, nach Um- und Ausbau, in Privatbesitz und dient in der heutigen Ausführung als Gartenhaus. Ein Stück gewerbliche Geschichte von Greussen bleibt uns wenigstens in dieser Form erhalten.

*Horst Laue*

*Übrigens ist der Riedbornquell noch heute ergiebig.  
Was nicht ist, kann also noch werden!*



**Hausschlachtung**



Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment von Hausmacher Fleisch- & Wurstwaren, sowie einen exklusiven Partyservice.

Weiterhin bieten wir die traditionelle Hausschlachtung von Schwein, Schaf und Rind.

Auch mobiler Verkauf in der Region!

**Öffnungszeiten Laden:**

dienstags und freitags: 15.00 - 18.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Siedlungsstraße 151  
99631 Ottenhausen  
Mobil 01736608905

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest,  
verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2012.



# Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!

Eine kleine Führung durch Greußens Nachbardörfer  
von Ulrich Müller, unserem hochgeachteten Heimatfreund  
und -forscher. Er hat seiner Heimat so viel gegeben.  
– in dankbarer Erinnerung –

Diesen Rat machte sich ein Freund ein Leben lang zu eigen, doch heute kann er nicht mehr anders. Zwei Herzinfarkte, mit ärztlicher Hilfe gut überstanden, zwingen ihn im wahrsten Sinne des Wortes kurz zu treten. Sein Berufsleben verbrachte er treu und brav als Eisenbahner auf allen Posten die ihm aufgetragen wurden. Pflichtgemäß erfüllte er über fünfzig Jahre zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, den ihm übertragenen Dienst. Dabei mußte er mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu seinem Arbeitsort. Oft sprang er

als Vertreter für plötzlich Erkrankte ein. Er galt als Vorbild in der ganzen Bahnmeisterei. Seine Freizeit und seinen Urlaub widmete er seiner Familie. Das Haus und der Garten und ein paar Morgen Land nahmen ihn voll in Anspruch. Ihm sollte es einmal besser gehen, so hatte der besorgte Vater vorgebeugt. Die Früchte dieses kleinen Besitzes halfen in allen Situationen in guten und schlechten Zeiten. Wenn er nach getaner Arbeit nach Hause kam, dann freute er sich über seinen gesunden Viehbestand und versorgte alle mit fri-

schem Futter und säuberte die Ställe. Das dankten ihm seine Tiere mit Frohwüchsigkeit und zufriedenen Gemackern, Gegrünze und Gegacker. Die Speisekammer des Hauses war immer gefüllt. Kein Sonn- und Feiertag verging ohne den obligatorischen Festtagsbraten. Seine Frau erledigte die Hauswirtschaft und arbeitete noch halbtags in der LPG, wo er auch in den Spitzenzeiten mithalf. Die Kinder, sie haben einen Jungen und ein Mädchen, entwickelten sich, behütet von den Eltern, zu einem Bergbauingenieur und zu einer Lehrerin.

Gut verheiratet sorgten diese für Enkelkinder, die alle schon aus der Schule sind und heute studieren.

Ganz eingenommen von den Vorzügen dieser Familienidylle fragte ich nach der Ausnutzung der Vorteile der Zugehörigkeit zur Reichsbahn. „Wie oft hast Du die Möglichkeit der Freifahrt mit der Bahn genutzt?“ „Kein einziges Mal!“ gab er mir zur Antwort. „Wir waren immer zu Hause!“ „Ich habe auch die Dörfer der weiteren Umgebung nicht kennen gelernt. Vor wenigen Jahren war ich zum ersten Mal auf dem Possen!“ Seine ehrliche Antwort hat mich sehr verblüfft. Gibt es denn so etwas? Da kam mir das Gespräch mit einem anderen Heimatfreund in den Sinn, das ich vor etwa zwei Jahren mit ihm führte. Er beschäftigte sich von berufswegen mit der Entwicklung der Landwirtschaft und ihren Nebenzweigen, so auch mit der Funktion von wassergetriebenen Ölmühlen. Beiläufig erwähnte er, daß er nach seiner Pensionierung nur den einen Wunsch habe, daß noch einige Jahre die Gesundheit ihm gestatte, Thüringen noch genauer kennenzulernen. Er möchte jeden Tag einen anderen Ort besuchen, jeder von denen ist anders und jeder birgt ein Geheimnis.

Wie gegensätzlich sind doch die Ansichten und wo könnte man noch etwas unbekanntes entdecken? - Uns Älteren sind die Worte aus dem Konfirmandenunterricht noch geläufig, wo es heißt: „Suchet, so werdet Ihr finden, klopfet an, so wird Euch aufgetan!“

Auf diese Weise wollen wir unsere nähere Heimat erkunden und das Gute, was so nahe liegt, aufsuchen.

Eine betagte Seniorin sagte mir kürzlich: „In den vergangenen Jahren habe ich noch viele Gelegenheiten genutzt um die Welt kennenzulernen. Doch nun lassen Gesundheit und Alter große Reisen nicht mehr zu. Man muß nun lernen, sich an den kleinen Dingen des Lebens zu erfreuen. Ich bin froh, daß ich halbwegs gesund bin und meinen kleinen Haushalt noch bewältigen kann. Wie schön ist es, nach diesem langen Winter die wärmenden Sonnenstrahlen in meinem Garten zu genießen. Es ist eine Freude, wie sich am nahen Bach die Singvögel tummeln und sich im Garten die ersten Frühling Blumen zeigen. Nun geht es wieder aufwärts und ich freue mich auf kleine Ausflüge im Kreise des Rentnerklubs. Man muß sich eben entsprechend des persönlichen Zustandes und den aktuellen Möglichkeiten anpassen und sich an der Erkundung unserer schönen Umgebung beteiligen!“

weiter Seite 13



[www.moebel-georgi.de](http://www.moebel-georgi.de)

**Möbelherstellung + Möbelrestauration + Spiegel-Shop**

Behindertengerecht – Umbau und Herstellung: Das können wir auch!  
Innungs- und Meisterbetrieb seit 1933

**Peter Georgi**

Töpfermarkt 9, 99718 Greußen/Thür.

☎ 03636 702070

☎ 0172 7321695

☎ 03636 70 20 72

*Unserer werten Kundschaft  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Start für das  
Jahr 2012!*

Allen Kunden und Gästen ein frohes,  
besinnliches Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr  
wünscht die

**Landfleischerei  
Baldur Krause**  
GmbH Greussen

mit ihren Bereichen Fleischerei,  
Kantine und Küche in der  
Grüninger Straße  
Greußen

und den Filialen im  
tegut-Markt  
Clingen  
und  
„Goldenen Löwen“  
Greußen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr  
wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern

**Fliesen & Mosaikleger  
Helmut Gunkel**

Markt 41  
99718 Greußen

Fliesen & Mosaikverlegung  
Trockenbau  
Silikonfugen erneuern

Telefon: 03636/701866  
Fax: 03636/701866  
Mobil: 0152/22629621  
E-Mail: Helmut-Gunkel@gmx.de

Unserer werten Kundschaft  
gesegnete Weihnacht und  
einen guten Rutsch  
ins Jahr 2012.

Männer vom Fach gehören auf's Dach

**Cramer Bedachungen**  
www.cramer-dach.de  
Angebote mit Festpreisgarantie

Parkstraße 3  
Gangloffsömmern/Schilfa

Telefon: (036376) 5 07 58  
Fax: (036376) 5 37 09  
mobil: (0170) 7 24 60 10



**Weihnachten im Schuhkarton**  
Wir, die 4 Annahmestellen, sagen Danke für 170 Päckchen, die wir auf die Reise nach Osteuropa schicken können. Wir sagen Danke für 750,-€, die dafür sorgen, daß die Schuhkartons rechtzeitig bei den Empfängern ankommen.

Wie auch in den vergangenen Jahren waren alle Schuhkartons liebevoll gepackt und so beschließen wir 2011 in der Hoffnung, daß Sie, liebe Päckchenpacker und Paten auch 2012 wieder dabei sind.

*Wir wünschen Ihnen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie „Weihnachten im Schuhkarton“ treu.*

Frau Hanke    Frau Knewitz  
Frau Kerrinius    Frau Rink



**ELEKTROHAUS Rolf Bauchspieß**

Inhaber Marion Bauchspieß

**TV-ELEKTRO-VIDEO-PROFI**

**Clingen • Markt 3**

Tel. 03636 703251 Fax 03636 703255

**– Ihr vielseitiger Partner in Clingen! –**

*Unsere Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!  
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!*

**Unser spezieller Service:**

- Reparaturen - Waschmaschinen und E-Herde aller Typen
- Wochenendbereitschaft



**Weihnachts-Tipps**

**Wir bieten neben dem reichhaltigen ELEKTROGERÄTESORTIMENT noch viele GROSSE und KLEINE ÜBERRASCHUNGEN.**



**Schauen Sie herein. Ein Besuch lohnt.**

**Ein frohes Fest wünscht**

**Heizungstechnik**  
**Burkardt Spens**

Planung - Installation - Wartung - Kundendienst  
Wartung von Alt- und Neuanlagen - 24 h Reparaturservice

**Probleme mit Ihrer Sanitär- und Heizungsanlage?  
Wir helfen - sofort und kostengünstig!**

**Lindenstraße 21  
99718 Obertopfstedt**

Tel.: 0 36 36 / 70 07 80  
Fax: 0 36 36 / 7 92 59 80  
Funk: 01 71 / 3 51 40 58

*Meiner werten Kundschaft Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2012, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre Treue.*

**Kosmetikstudio**

**Wenke**

- kosmetische Behandlung (Teenie-Behandlung, Grundbehandlung)
- Fußpflege (auch Hausbesuche)
- Maniküre
- Solarium
- Verkauf von Kosmetik- und Fußpflegeprodukten

**Wenke Steinacker**

**Hauptstraße 8 • Holzengel**

Tel.: 036379 / 4 68 36 Mo-Fr 08-19 Uhr und nach Vereinbarung

*Unserer werten Kundschaft und allen Geschäftspartnern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!*



**SHS**

GmbH Greußen

**Sanitär - Heizung - Stahlbau  
99718 Greußen / Neustadt 37**

Tel. 0 36 36 / 70 34 61 Fax 0 36 36 / 70 34 62

*Meiner werten Kundschaft eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch in 's Jahr 2012, verbunden mit dem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen*

wünscht **Ihr Friseur**  
**Günther Detzer**



*Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr und allen Kraftfahrern eine allseits gute Fahrt.*

**Rosemarie Nohr**

**Herrenstr. 17 - Greußen**

☎ 0 36 36 / 70 33 22

- Kurierdienst • Kleinbus bis 8 Personen • LKW-Transporte
- Taxi • Krankenfahrten sitzend (Dialyse, Strahlentherapie, Rollstuhltransporte)

weiter von Seite 10 – So und ähnlich denken auch manch andere. Deshalb werden wir, wie schon in der Vergangenheit geschehen, auch in diesem Jahr das Angebot der Volkssolidarität nutzen, die Orte unserer Umgebung zu besuchen und uns eine Vorstellung über ihren Ursprung und über ihre Entwicklung zu verschaffen. Dazu gibt es mehrere Beispiele, die uns ihre Geheimnisse wie im Bilderbuch offenbaren. Mit dieser Frage haben sich allgemein verschiedene Wissenschaftler beschäftigt und helfen uns, die Zeit zurück zu verfolgen.

### Hornsömmern

eines der Sömmernorte wurde wohl in sehr früher Zeit am Rande des Hornwaldes als typisches Angerdorf gegründet. Von seinen Einwohnern liebevoll gepflegt gibt es uns noch heute einen guten Einblick in seine Entstehungsgeschichte. Seine Entstehung muß noch vor der Einführung des Christentums liegen, denn die Wehrkirche liegt vor dem ursprünglichen Anger. Dieser war im Oval von mehreren Höfen umgeben der Sammelplatz der Haustiere mit einem Dorfteich und als wichtigsten Punkt hegte man die lebensnotwendige, nie versiegende Quelle. Diese Ursiedlung war vermutlich von einem Graben und Wall umgeben. Dazu bot eine Umpflanzung mit Heckenrosen und Schwarzdorn einen sicheren Schutz, der von einem gut funktionierenden Zangentor abgeschlossen wurde. Als dann die aufstrebenden Feudalherren ihre Besitzansprüche ausdehnten, setzten sie ihre Gefolgsleute vor solche Ansiedlungen und vergaben Ort und Leute als Lehen. Das bezeugt hier noch ein großer Erdhügel, der Überrest einer kleinen Burg, auch Motte bezeichnet. Von einem Wassergraben umgeben bot sie zusätzlichen Schutz.

Von solchen Dorfkernen beeindruckt wie hier, setzen wir unsere Suche fort.

### Rohnstedt

ist das nächste Ziel unserer Erkundung. Die Endung ...stedt im Ortsnamen deutet auf eine sehr frühe

Gründung hin, in die Zeit der ersten Jahrhunderte vor der großen Völkerwanderung, allgemein in die Zeit der ersten Siedlungsperiode.

Die Vorsilbe Rohn, im Dialekt „Round...schd könnte auf einen Rundling hinweisen: „ein rundes Dorf“. Doch Ortschronisten wissen das sicher besser, besonders nach der wissenschaftlichen Ausgrabung des größten slawischen Friedhofs, des „Kommel“, durch das Museum für Ur- und Frühgeschichte Weimar.

Als Laie stellt man sich die Ortsentwicklung ähnlich wie in Hornsömmern vor, nur nicht in ovaler, sondern in runder Form. Das ist das Gebiet einschließlich Gemeindegrenze in westlicher Richtung mit Wasserstelle. Diese Ansiedlung von acht oder zehn Höfen war ähnlich umwehrt wie in Hornsömmern. Doch mit der schrittweisen Vergrößerung und Ausdehnung in östlicher Richtung wurde auch der Schutzwall erweitert, so, wie es sich heute noch dem aufmerksamen Beobachter darstellt. Erst später wurde auch hier die Kirche in das Dorf einbezogen.

Ein Ort von besonderer ursprünglicher Gestaltung und Vorbild sehr früher Entwicklung und Größe ist für den interessierten Heimatfreund

### Großenehrich

Hier zeigt sich sehr offensichtlich das Gedeihen einer Ursiedlung zu einer der frühesten Kleinstädte in unserem nordthüringer Raum. Der erste Name dieses Ortes ist vermutlich verschollen, denn Großenehrich erhielt den jetzigen Namen abgewandelt nach der Einführung des Christentums, ähnlich wie die Greußenorte, nach dem Bau einer Kirche, die dem heiligen Kreuz gewidmet wurde. Diese Kirche auch außerhalb errichtet, weil kein Platz mehr vorhanden war. In dieser Kirche wirkte der Freund und Mitstreiter Martin Luthers und Thomas Müntzers, Johannes Thal, im Sinne der Reformation, wofür er in Sangerhausen hingerichtet werden sollte.

Als Zentrum der Ortsgründung

bietet sich auch hier eine starke Quelle dar, die schon frühzeitig umbaut und geschützt wurde. Das Wasser führte man in einem künstlichen Kanal, der sogenannten „Klinge“ dem Antrieb einer Ölmühle zu.

Der in Norden der Stadt vorbeifließende Bennebach wurde von den Bewohnern Großenehrichs zum Antrieb von 8 Mühlen genutzt. Dieses, nach der Rosenmühle benannte Tal bietet dem Natur- und Heimatfreund einen Einblick in vergangene Mühlenromantik. Vom ehemaligen Schutz des Ackerbau- und Gewerbestädtchens künden die Reste der Stadtmauer und zweier Burganlagen.

Still, zurückgezogen in ländlicher Idylle liegt seit undenklichen Zeiten das kleinste Dorf unserer Umgebung,

### Bliedersstedt

Hochaufragend, wie ein Schwalbennest, schaut es weit ins Land über das urtümliche Helbetal. Mit Recht gebührt ihm der fürstliche Beiname „Residenz“. Man könnte es von der Lage her mit dem berühmten „Rothenburg ob der Tauber“ vergleichen. Doch während sich dort täglich ganze Besucherströme durch die Stadt zwängen, verirrt sich selten einer nach Bliedersstedt.

Es liegt so romantisch schön, daß ein in Poesiealben oft verwendeter Spruch voll zutrifft: „So wie das Veilchen im Moose, still, bescheiden und rein und nicht wie die stolze Rose, die immer bewundert will sein.“

Vor fast zweitausend Jahren siedelten sich Bauern am Rande dieser großen Erdscholle, umspült von den Wassern der Helbe und des Bennebaches um eine nie versiegende Quelle an. Später bauten sie sich am Rande des Dorfes ihre Kirche. Unten im Tale hielten die Grafen von Kirchberg gemeinsam mit den Schöffen der Amtsdörfer Gericht im sagenhaften Winkel.



*Allen Kunden und Geschäftspartnern  
eine Frohe Weihnacht und ein  
glückliches Neues Jahr!*

**Udo Doppleb**  
Dienstleistungen  
für den privaten Haushalt  
Garten- und Landschaftsbau

Oberanger 3a • Clingen  
Tel.: 03636/792263  
01743984304  
Fax: 03636/792263

Auf der Weiterfahrt bietet uns

### Otterstedt

mit seinem denkmalgeschützten Ortskern, eine Perle bäuerlicher Architektur, den kunstvollen Tür- und Torbogen von ehrwürdigen Gehöften, einen eindrucksvollen Anblick.

Doch es zieht uns weiter nach einem geheimnisvollen Ort der uns einige Rätsel aufgibt. Es ist

### Feldengel

Ähnlich wie Großenehrich haben es seine Gründer für die damalige Zeit als großes komplexes Gemeinwesen angelegt.

Wie nach der Form eines Rades gehen vom zentralen Dorfplatz mit der lebenspendenden Wasserstelle die Gassen nach allen Seiten. Als Schutz diente dem Dorf ein natürlicher Flutgraben, der aber zum größten Teil durch einen künstlichen Graben und Wall mit entsprechenden Dornen und Toren verstärkt wurde. Ihre Kirche haben sie als Wehrkirche verstärkt in die Dorfplanung mit einbezogen.

Die Ortsgründer kamen der Überlieferung nach aus dem bei Flensburg liegenden Angelland und sollen mit eingewanderten Waranen aus Mecklenburg und der einheimischen Bevölkerung den Stamm der Thüringer gebildet haben. Ob auch keltische Ureinwohner daran beteiligt waren, läßt uns der nördlich von Feldengel stehende „Seelenstein“, ein über zwei Meter hoher Menhir, vermuten.

Unsere Rundreise durch die Nachbardörfer beenden wir im schönen

### Topfstedter Wäldchen

Dieses „Stückchen Heimat“ inmitten der Obertopfstedter Flur haben sich die Einwohner in den letzten Jahrzehnten selbst geschaffen. Unwillkürlich haben sie damit die dritte, seit Jahrhunderten verschollene Ortschaft von „Drikistet“ wieder zum Leben erweckt. Hier ist vermutlich der Ursprung des dreigeteilten Topfstedt. In diesem waldumsäumten Graben, auch „Tobel“ genannt plätschert noch immer das Wasser des „Springborn“ an der germanischen Wehrsiedlung am „Wohnstall“ und an den Hühnengräbern vorbei den modernen Dörfern Ober- und Niedertopfstedt zu. Hier verabschieden wir uns von der kleinen heimatkundlichen Wanderung durch unser schönes „Thüringer Land“ und denken dabei der Worte des Dichters Karl Simrock:

*„In Rom, Athen und  
bei den Lappen,  
da späh'n sie jeden  
Winkel aus,  
und lassen uns wie  
Blinde tappen,  
daheim im eignen  
Vaterhaus.  
Ist das nicht Schmach?  
Ja, das ist Schande  
für uns im deutschen  
Vaterlande!“*

Ulrich Müller



**Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im Jahr 2012 wünschen wir  
unseren Klienten und Geschäftspartnern.**

## **Börold Immobilien**

**Dietmar Börold**

**Steinweg 18 • 99718 Greußen**

Tel 03636 / 70 52 90  
Fax 03636 / 70 52 92  
E-Mail: info@boerold-immobilien.de  
Homepage: www.boerold-immobilien.de



**METALLBAU  
HEIZUNGSBAU  
ALUMINIUMBAU  
EDELSTAHLBAU**

Hinter der Ziegelhütte 8 • Greußen

Tel./Fax 036374/21953 Funk. 0173/4293090

*Herzliche Weihnachtsgrüße und viel Glück im neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen!*

## Klimawandel?

### – Ein Winter in Greußen –

**Der Winter des Jahres 1928/29 gehört zu den strengsten und schneereichsten, wie solche im Laufe der zurückliegenden Jahrhunderte beobachtet werden konnten.**

Nach einem sonnigen, trockenen Sommer und einem schönen Herbst begann die Kälteperiode am 08.12.1928 und dauerte mit einer kurzen Unterbrechung an den Weihnachtstagen bis Mitte März 1929.

Indes traf uns eine neue Kältewelle in den ersten Apriltagen und zog sich bis in die letzten Tage des April hin. Im Verlauf dieser Kälteperiode hatten wir in ganz Deutschland polare Kältegrade zu verzeichnen, die für unser Klima als ganz ungewöhnlich bezeichnet werden müssen. Die kältesten Tage hatten wir vom 07. bis 20. Februar. In der Nacht vom 10. zum 11. Februar konnte eine Minimaltemperatur von -30°C registriert werden. Überhaupt zählte der Februar 19 Tage, an denen die Temperatur unter -15°C sank. Daneben gab es allenthalben infolge des massenhaft niedergehenden Schnees starke Verkehrsstörungen, die lähmend auf unser gesamtes Wirtschaftsleben einwirkten.

In Greußen war infolge der Schneewehen die nach den umliegenden Dörfern führenden Straßen wochenlang unpassierbar. Zahlreiche Personen erfroren Nase, Ohren und Füße. Im Freien herrschte in der Tierwelt ein großes Sterben. Rehe, Hir-

sche und zahlreiche Vögel erlagen den Auswirkungen der bitteren Kälte. Auf den Flüssen sowie in der Ostsee war jeglicher Verkehr eingestellt. Auch herrschte vielfach Kohlenmangel, da die Versand-schwierigkeiten beim Heranschaffen von Kohle sich ungemein steigerten.

Obwohl man bei Auftauen der Schnee- und Eismassen große Überschwemmungen befürchtete und dieser Gefahr durch vorbeugende Maßnahmen zu begegnen versuchte, ist in dieser Beziehung im allgemeinen alles glimpflich, ohne großen Schaden verlaufen. Infolge der langandauernden Kälte ist naturgemäß das Frühlingserwachen in der Natur weit zurückgeblieben, so daß Ende April noch alles kahl war und das sonst um diese Zeit übliche Ergrünen von Wald und Feld noch nicht beobachtet werden konnte.

Bemerkenswert während sonst bei strenger Kälte ein barometrisches Maximum über Skandinavien liegt, fehlte dies diesmal gänzlich. Das Maximum lag weiter südlich über Polen und Südrußland, so daß die Kälte nicht von Nordosten sondern von Osten und Südosten kam. Im Zusammenhang damit konnte die Beobachtung gemacht werden, daß auf der Bäreninsel, Spitzbergen usw. während der in Europa herrschenden Kälteperiode Wärmegrade von 2-4 °C herrschten.

*Greußen, 01. Mai 1929  
gez. Dr. Hermann Hesse/Hofapotheker*

## Ein herzliches Dankeschön

allen lieben Menschen, die in der Spendenbox im Edeka-Markt Domma in Greußen Futter für uns Tiere im Gnadenhof e.V. Sondershausen bereitstellen. – Wir Tiere und unsere Betreuer wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr.

**Gnadenhof**



**Inh. Kerstin Mülverstedt**

Helbeeck 2 • 99718 Greußen • 03636/700954

Öffnungszeiten: Mo 13-19 Uhr Di-Fr 08-19 Uhr Sa 08-13 Uhr

**Draußen ziehen weiße Flocken,  
durch die Nacht, der Sturm ist laut,  
hier im Stübchen ist es trocken,  
warm und einsam, still vertraut.**

**Sinnend sitz' ich auf dem Sessel,  
an dem knisternden Kamin,  
kochend summt der Wasserkessel  
längst verklungene Melodien.**

**Und ein Kätzchen sitzt daneben,  
wärmt die Pfötchen an der Glut;  
und die Flammen schweben, weben,  
wundersam wird mir zumut.**

(Heinrich Heine)

All unseren Kunden wünschen wir ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens schenken wir Ihnen diesen Wertcoupon zum Einlösen für ein Produkt Ihrer Wahl.

**Wertcoupon**

**20% Rabatt**

auf ein Produkt Ihrer Wahl

Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden

Zum Jahresende – Danke für Ihr Vertrauen

Zum Neuen Jahr – Gesundheit, Glück, Erfolg  
und weitere gute Zusammenarbeit

**Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH Thüringen**

Sitz Erfurt, Niederlassung Greußen, Frau Hoffmann, Markt 10

www.wstbg-thueringen.de



## Ihre Apotheke informiert

# Zimt

### - ein weihnachtliches Gewürz

Dass Zimt zur Weihnachtszeit gehört, schmecken wir in diesen Tagen und in den nächsten Wochen fast jederzeit. Ob in Lebkuchen, Zimtsternen, Glühwein oder Apfelkuchen - Zimt spielt jetzt eine sehr große Rolle. Man unterscheidet zwei Zimtarten. Kassie aus China und Canehl aus Sri Lanka. Ersteres zählt zu den ältesten Gewürzen der Welt. Bereits seit über 4500 Jahren ist Kassie Bestandteil der chinesischen Küche und gelangte von dort nach Ägypten und Israel, später bis Griechenland und Rom. Im Mittelalter kam Zimt erneut nach Europa, eingeführt von heimkehrenden Kreuzrittern. Anfang des 16. Jahrhunderts brachten schließlich portugiesische Seefahrer von ihren Entdeckungsreisen Zimt aus Sri Lanka mit. Damit hielt das Gewürz dauerhaft Einzug in die europäische Küche. Die Lieferanten von Zimt sind einige Lorbeergewächse, vor allem der Ceylon- oder Echte Zimtbaum (*Cinnamomum verum*) und die Kassie oder der Chinesische Zimtbaum (*Cinnamomum aromaticum*). Beide Bäume werden bis zu zehn Meter hoch. Verwendet wird die von der Außenborke befreite Innenrinde des Zimt- oder Kassiebaumes. Bei Zimt aus Sri Lanka wird der Baum immer wieder beschnitten und die feine Innenrinde der Sprösslinge geerntet. Man schiebt sechs bis zehn so gewonnene Stücke ineinander, bündelt sie zu Rollen und lässt sie trocknen. Je dünner die Rinde, desto feiner das Aroma. Beim chinesischen Kassie wird die Innenrinde ausgewachsener Bäume verwendet. Sie ist dann ein bis drei Millimeter dick, etwas dunkler als Zimt aus Sri Lanka und kräftiger im Geschmack. Der „chinesische Zimt“ kommt zumeist gemahlen in den Handel. Zimt wird von den Einheimischen in Sri Lanka oder China bereits seit langer Zeit als Arznei verwendet. Die älteste Erwähnung stammt aus China, wo Zimt vor mehr als 4000 Jahren als Heilpflanze beschrieben wurde. Aus Rinde und Wurzel stellen die Einheimischen, vor allem in Sri Lanka, auch heute noch Kräutertees oder Pasten her. Sie wirken gegen Krämpfe, Schmerzen und stärken die Abwehrkräfte. Bei Halsschmerzen hilft es beispielsweise Zimt zu kauen, es stoppt die Bakterien schon im Mund. Zimt kann ebenfalls bei Magenbeschwerden helfen, er wirkt gegen Blähungen und Verspannungen im Darm und lindert Infektionen in diesem Bereich.



Apotheker Frank Wiesemann

Außerdem beruhigt Zimt Husten und Heiserkeit. Das Wissen um die Zubereitung wird von Generation zu Generation weitergegeben. Schon die Ernte des Arzneimittels ist ein spiritueller Akt. Zimt ist für den Arzt eine Heilpflanze, der er mit Ehrfurcht begegnet. Man sollte deshalb mindestens drei Mal um den Baum herumgehen, im Uhrzeigersinn, nie umgekehrt, bevor man die Äste abschlägt. Und es ist gut, vorher ein Gebet zu sprechen. Dadurch wirkt die Medizin besser. Er gilt zudem als Aphrodisiakum und ist als solches wichtiges Element bei der Herstellung von erotischen Speisen. In letzter Zeit wird ebenfalls die günstige Wirkung von Zimt bei Diabetes diskutiert. Der im Zimt enthaltene Wirkstoff soll den Blutzuckerspiegel senken, indem er die Aufnahme von Glukose in die Zellen verstärkt - also ähnlich wie Insulin wirkt. Erste Präparate gibt es bereits in der Apotheke, die Forschung dazu steht noch ganz am Anfang. Ob eine Einnahme sinnvoll ist und frei von Nebenwirkungen, möchte ich hier bezweifeln. Die den Medienberichten zu Grunde liegenden Untersuchungen beziehen sich auf Versuche bei Mäusen, die Zimt in Mengen verabreicht bekommen haben, die bei der Verwendung als Gewürz nie erreicht werden. So muss ein Erwachsener mindestens 3 bis 5 g Zimt täglich zu sich nehmen, um möglicherweise langfristig einen Effekt zu erzielen. Vielleicht sind die jetzt laufenden Untersuchungen aber später einmal die Grundlage für neue Medikamente bei Diabetes. Großabnehmer für Zimt sind ebenfalls die Getränkehersteller, denn Zimt ist als Gewürz unter anderem sowohl in Coca-Cola als auch in Vermouth enthalten. Man kann aber auch im Privathaushalt nach Belieben Zimtstangen in Getränke und Kompott geben - das Zimöl wird von der Flüssigkeit aus den Stangen gelöst; vor dem Essen oder Trinken legt man dann die Zimtstangen beiseite, denn essen kann man

## Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Wünschen Ihnen Ihre Apotheker Anke und Frank Wiesemann

und alle Mitarbeiter der Adler-Apotheke und Markt-Apotheke in Greußen.



sie nicht. In Europa ist Zimt bei den Engländern, bei den ehemaligen Kolonialherren Ceylons, besonders beliebt.

Wie bereits anfangs erwähnt, wird Zimt vielfach in Backwaren verwendet. Er würzt außerdem Milchreis, Eis, Bratäpfel und Obstsalate. Zimt harmoniert dabei besonders mit Nelken, Kardamom, Ingwer, Lorbeerblatt, Kreuzkümmel, Piment, Vanille, Muskat und Kurkuma. Zwar würzt Zimt bei uns gelegentlich auch Braten (Ente, Gans, Wild, Lamm und Sauerbraten), wird in der Tendenz aber eher im Zusammenhang mit Süßspeisen eingesetzt. Außerdem können Tee, Kakao und Kaffee von seinem Aroma profitieren, ebenso Glühwein und Punsch. In Indien verwendet man Zimt zumeist ungemahlen, die Rindenstücke werden in heißem Öl gebraten, damit sie sich entrollen und ihr Geschmack freigesetzt wird. Danach "löscht" man schnell mit Zutaten wie Tomaten, Zwiebeln oder Joghurt ab. Ebenfalls Verwendung findet Zimt in indischen Reisgerichten und Rindercurries aus Sri Lanka. Kassie, das kräftiger schmeckt, passt besser zu salzigen Gerichten. Zimtpulver ist auch Bestandteil etlicher Gewürzmischungen, z.B. Garam Masala, Currypulver, dem marokkanischen Ras el Hanout oder dem tunesischen Gâlat Dagga. Durch seinen warmen, angenehmen Geruch wird Zimt auch gerne als Räucherwerk verwendet - gerade jetzt zur Weihnachtszeit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen besinnliche Festtage und kommen Sie gut in das neue Jahr.

Ihre Apotheker Anke und Frank Wiesemann



### Für's Steildach, für's Flachdach – für Sie!

- Steil- und Flachdacharbeiten
- Dachreparaturarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Mauerabdeckungen



...und außerdem: Dorfstraße 1 • 99718 Niederbösa

- Abdichtung von Terrassen und Balkonen
- Individuelle Nutzbeläge aus Holzern, Stein oder Begrünungen

Tel. 036379/46980 Fax 036379/ 46981 Funk 0174/1832049  
Internet www.henze-dach.de mail henze-dach@t-online.de

Allen Kunden herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!



# Fernweh – von Lorenz Eyck

Schon als Kind hört man von Älteren über Heimweh reden. Sie meinen damit die Sehnsucht in der Fremde, wieder daheim zu sein. Der oder die hatten es selbst erlebt, andere bezogen es auf Briefe, die sie von Verwandten oder Freunden aus der Ferne erhalten hatten. Daheim, in der Heimat sein, ist ein Glücksgefühl und lässt sich nur schwer verdrängen, weil es mit vielen Erinnerungen verbunden ist und weil dort liebe Menschen und unvergessliche Plätze auf dich warten.

Es gibt aber im menschlichen Gefühl auch das Gegenteil von Heimweh, das Fernweh. Für die Sehnsucht aus der Heimat in die Ferne hat der Mensch dieses Wort geschaffen. Das Fernweh treibt ihn oder sie von zuhause in die Fremde.

Der Auslöser von Fernweh kann unterschiedliche Gründe haben, persönliche ebenso wie soziale. Aus unserer Sippe ist bekannt, dass Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts junge Verwandte nach Afrika und Amerika auswanderten. Sie trieb weniger die Lust an der Fremde zu diesem Schritt, denn die Tatsache, sich dort eine Existenz zu schaffen. Das war in dieser Zeit zuhause kaum möglich.

Betrachte ich mein eigenes Leben, so hat in mir auch immer ein Krümel Fernweh gedrückt. Es fehlte zwar der Wunsch außer Landes zu gehen und dabei Gebirge oder gar Meere zu überqueren, doch der gegenwärtige Aufenthaltsort wurde mir schnell zu eng und ich suchte mir woanders eine Betätigung. Damals nannte man die Bereitschaft dazu noch nicht „flexibel sein“. Aber die Tatsache, dass ich über vier Jahrzehnte Uniform trug, hat die Ortsveränderungen nicht gehemmt, sondern noch beflügelt.

Manchmal kommt in mir der Gedanke auf, ob dieser Drang in andere Orte zu schauen und eine Zeit lang in ihnen zu leben und zu wirken, von der Tatsache herrührt, dass ich mit Helbewasser getauft wurde und in solches Nass nicht nur meine Füße tauchte. Sicher können mir die, denen das gleiche freudige Schicksal widerfuhr, meine Gedanken bestätigen oder verwerfen.

Ich gehe von folgender Überlegung aus: Die Helbe entspringt als Bach in unmittelbarer Nähe meines Geburtsortes Großbrüchter, jetzt zur Verwaltungsgemeinschaft Herlbedündorf gehörig. Sie fließt unweit davon durch das Helbetal, das zum Teil zu diesem Ort gehört, und mit einem Nebenarm direkt durch das Unterdorf verbunden ist.

Die Helbe treibt es dann mit mehreren Armen durch die Kleinstadt Greußen, in der ich einen weiteren Teil der Kindheit und meine Jugend verlebte. Dort badete ich auch im Helbewasser

Nach 54 Kilometer Flusslauf mündet die Helbe in die Unstrut. Wenn man dem Wasser, das mich bis dahin begleitete, weiter folgt, bewegt es sich aus der Unstrut in die Saale und von der Saale in die Elbe. Zum Schluss ergießt sich die Elbe bei Hamburg in die Nordsee.

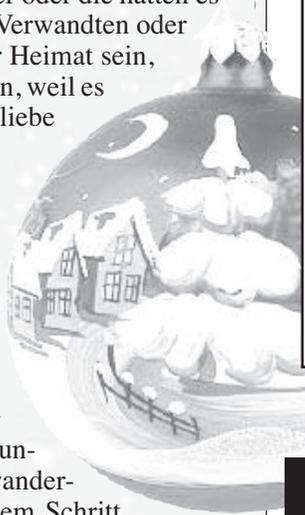
Ist mit diesem Taufwasser und seinem Verlauf nicht schon das Fernweh vorprogrammiert? Alle Welt kann man von der Mündung erreichen. Auch „Fern im Süd das schöne Spanien“, wie Emanuel Geibel (1815 bis 1884) schrieb. Und etliche Redewendungen hat sich der Mensch ausgedacht, wenn sein Blick in die Ferne schweift.

So zum Beispiel: das liegt noch in weiter Ferne, es ist in weite Ferne gerückt, fern vom Schuss sein und nicht zuletzt „unrasiert und fern der Heimat“.

Letztere Redewendung schließt auf ein unregelmäßiges Leben und kommt aus der Soldatensprache. Im Krieg und selbst bei Manövern war oft wenig Zeit für persönliche Hygiene. Man war weg von zuhause und unrasiert. Beides hatte nichts mit dem gewohnten Alltag zu tun.

Das Bedürfnis, sich täglich zu rasieren, stammt aus heutiger Sicht offenbar aus einer kleinbürgerlichen Zeit. Aus einer Zeit, als es als Schmach galt, unrasiert einher zu gehen. Bei einigen war und ist es auch pure Bequemlichkeit und nur an Sonn- und Feiertagen ist Zeit und Muse dafür da.

Hier ist es also nicht das Fernweh, das diese Nachlässigkeit steuert, sondern das Weh und Ach, das die Betroffenen stöhnend hervorbringen.



## Dicken & Friedrich

Rechtsanwälte

Sondershausen - Greußen

*Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr. Gleichzeitig möchte ich meinen Dank für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.*

Vom 23.12.2011 - 01.01.2012 ist die Kanzlei wegen Urlaub geschlossen.

Büro Greußen: **Rechtsanwalt Wolfgang Friedrich**  
Markt 9 (neben Kyffhäusersparkasse) • 99718 Greußen  
Tel. 03636/ 79 21 29 Fax. 03636/ 79 21 30

## Auf ein strahlend schönes Fest.

**Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen sowie allen Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.**



**Shell Station tank & more GmbH**

Nordhäuser Str. 75

99718 Greußen

Telefon (03636) 703438



Ein frohes Weihnachtsfest und ein kunterbuntes 2012!

**Walter Steinhäuser**  
**Patricia Steinhäuser**

Maler- und Lackierermeister  
Tel. 03636/ 700451 Mobil 0171/ 6519789  
Straße des Aufbaus 2  
Greußen/Grünigen

● Maler- & Tapezierarbeiten ● Fassadengestaltung  
● Schimmelbehandlung ● Trockenbau  
● Putzarbeiten



# Die Sonne auf dem Marktplatz

Der Marktplatz der kleinen Stadt Greußen hat etwas – Charme! – Aber vielleicht fehlt ihm auch etwas, etwas Besonderes, wo die Besucher verweilen, von dem man erzählt. Andere Städte haben da manchmal eine Uhr mit Glockenspiel oder Figuren, welche fleißig um etwas herum laufen. So hatte ich die Idee, dass man doch in der Mitte des Platzes, vielleicht da wo der Brunnen steht, ein Modell unseres Sonnensystems installieren könnte. In der Mitte natürlich die Sonne, drum herum auf Laufschiene kreisen die Planeten. Natürlich soll das Ganze nicht nur ein Karussell sein, sondern auch lehrreich. So müssen auch die Größenverhältnisse stimmen. Die Sonne muß natürlich viel größer sein

als die Planeten, dass weiss jeder. Die Erde ist auch viel kleiner als zum Beispiel der Jupiter. Das anschaulich zu zeigen, sollte keine Hürde sein! - So mein Gedanke. Damit unser Marktplatzmodell nun auch wirklich eine Sensation wird, müssen nur noch die Abstände der Planeten zur Sonne und untereinander maßstabsgerecht dargestellt sein.

Doch hier macht uns die Wirklichkeit einen Strich durch unsere Rechnung und sprengt unser Modell nicht nur weg vom Marktplatz, sondern bringt uns aus dem Staunen nicht mehr heraus!!!  
weiter auf Seite 18

## Laß Dich mit allem Schönen, so wie Du's Dir erhoffst, verwöhnen! Öfen, Werkzeug und so allerlei schafft der Eisenwaren-Weihnachtsmann herbei.

z.B. für Vati

- Werkzeug zum Basteln von Makita u. Kress
  - Rasenmäher zu Winterpreisen
  - Li-Ion-Akku-Schrauber
  - Bohrhämmer ● Winkelschleifer
- alles im Koffer mit Extra-Zubehör gratis

...und für Mutti vielleicht einen Kaminofen oder einen Ceran-Elektro- oder Gasherd für den Weihnachtsbraten

...und für's Kind gibt es eine kleine Überraschung!

Unserer werten  
Kundschaft ein  
frohes und  
zufriedenes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2012.



**EISENWAREN**

Inh. Harald Kranhold

Töpfermarkt 13 • Greußen

Tel./Fax 03636 703315

In der 51. und 52. Kalenderwoche 5% Rabatt auf Öfen und Herde

**Frohe  
Weihnachten**  
und ein glückliches Neues  
Jahr wünsche ich meinen  
Kunden und Bekannten

**Greuß'ner  
Teeladen**  
Inh. Elke Palige

**Altstadt 33  
Greußen**  
Tel.: 03636/ 70 09 05

## GLAS-SERVICE

**THOMAS KÜHNERT**

Helbeek 1 • 99718 Greußen

Tel. 03636/ 700269 mobil 0170/4090272 Fax 03636/ 700268  
www.glas-kühnert.de

- Rollladen und Rolltore
- Haustüren und Innentüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Verglasung
- Insektenschutz

**Ein frohes Fest  
und ein gutes  
neues Jahr!**



## Tobias Weber

Maurer-, Putz- u. Betonarbeiten

Markt 18 • Greußen

Tel.: 03636/700739 Funk.: 0173/9733486  
Fax. 03636/792236

**Allen Kunden, Freunden und  
Bekanntem ein fröhliches  
Weihnachtsfest und viel  
Glück für das neue Jahr!**



Ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute für's Neue Jahr  
wünschen wir all unseren Kunden!

das Team vom

## Lotto-Tabak- Presseshop

- Ingo Kühn -  
Markt 23 • Greußen



# WINDISCH

## Haustechnik GmbH

Bahnhofstraße 8

Greußen

© 03636/ 704507

**Notdienst-Tel.**  
0172 - 6228213



*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden, Freunden und  
Bekanntem, verbunden mit dem besten Dank für  
das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*

**Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen gern  
mit unseren Leistungen zur Verfügung:**

- Umstellung, Neuinstallation und Wartung von Heizungsanlagen aller Art
- Sanitärinstallation von der Reparatur bis zum Komfort-Bad.
- Solarinstallationen und Wärmepumpen
- Abtransport von Bauschutt
- Dachrinnenreinigung
- Verleih von Minibagger, Rüttelplatten u. Schneidetisch

Für Sie nur das Beste. - Ihre **ARAL**

*Frohes  
Fest!*

**Maik Rothe**

**Lindenstraße 60 Greußen**

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!*



**3D Grafik & Design**

Rene Martin

- Bildbearbeitung
- 3D Design
- Printdesign
- Webdesign

- Flaschenetiketten,  
Urkunden,  
Autoaufkleber  
u.v.m. individuell  
nach Ihren  
Wünschen gestaltet!



*Potpourri - Geschenkboutique*

Monika Martin

*Schenken mit Herz...*

- Glaswaren
- Keramik
- Herrengeschenke
- Spielwaren, Diddl
- Deko- u. Scherzartikel
- Süßwaren

- originelle  
Verpackungen:  
Geldgeschenke,  
Geschenkbällons,...



Neustadt 19 • 99718 Greussen • Tel.: 0 36 36 / 70 04 04



Meiner werten *Z*undschaft ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr.



**Änderungsschneiderei**  
**Karin Mülverstedt**

Ritterstraße 16 • 99718 Greußen • Tel. 03636 / 7032 14

- Änderungen von Gewebe, Gestricke, Leder

Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr  
allen  
Kunden und  
Geschäfts-  
partnern!

## Friebel Bauunternehmen GmbH

- Innenputz
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Sanierungs- und  
Reparaturarbeiten

Lindenstraße 28 • 99718 Clingen

Tel. 03636/ 701631 u. 32 Fax 03636/ 701633

## Salon Otto

DAMEN - & HERRENFRISEUR

Bahnhofstraße 38  
Greußen

Tel.: 0 36 36 / 70 32 39

MO 9.00 - 15.00 Uhr  
DI 8.00 - 18.00 Uhr  
MI 8.00 - 18.00 Uhr  
DO 8.00 - 18.00 Uhr  
FR 8.00 - 19.00 Uhr  
SA 8.00 - 13.00 Uhr

*Frohe  
Weihnachten  
und viel Glück  
im Jahr 2012!*

*Geschenk-Gutscheine*  
sind immer eine schöne Überraschung

## OTTO Medizinische Fußpflege

Birgit Otto

Podologiepraxis – zugelassen für alle Krankenkassen

Bahnhofstraße 38 • Greußen

- u.a. Entfernung von Hühneraugen und Verhornungen
- Warzenbehandlung, Nagelpilzbehandlung
- Druck- und Reibungsschutz
- Behandlung von Risikopatienten (Diabetes, Blutdruck)
- Hausbesuche

Tel.: 03636/ 7 78 79 88 Mobil: 0175/ 5 28 95 30

Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Frohe Feiertage und einen guten Rutsch  
in 's Jahr 2012 wünscht ihren Gästen

**Gaststätte**  
**„Am Steingraben“**  
- Renate Cotta -

Grüningen  
Hauptstraße 8

Tel.: 0 36 36 / 70 08 36

- Gastronomie • Partyservice • Betriebs- und Familienfeiern
- Öffnungszeiten: Mo+Di Ruhetag; Mi-So ab 17 Uhr und nach Vereinbarung

weiter von Seite 16

In der Mitte des Marktplatzes steht nun eine leuchtend rote Kugel, unsere Sonne. Wir geben ihr eine Größe von genau einem Meter Durchmesser. Das ist die Mindestgröße, wie sich noch herausstellen wird. Wenn wir unser Modell kleiner gestalten wollen, ließen sich die kleinen Planeten nicht mehr darstellen und wir könnten sie uns nur als Staubkörnchen vorstellen. Schon jetzt wird klar, aus dem schönen Modell mit der zentralen Sonne und den sie lustig umlaufenden Planeten wird nichts, wenn wir die natürlichen Größen darstellen wollen. Doch wir haben ja nun unsere Sonne auf dem Brunnen des Marktplatzes und bauen das Sonnensystem trotzdem.

Der erste, innere Planet ist der Merkur. Er besitzt jetzt eine Größe von 3,5 Millimeter! Ein kleines Kügelchen, vielleicht eine Liebesperle. Wie ist sein korrekter Abstand zur „Sonne“? - Wir müssen ihn in 41 Meter Entfernung platzieren. Wer mag kann genau messen - aber ich denke, er würde in etwa am Gasthaus „Zu guten Quelle“ richtig stehen. Hier bauen wir also unseren ersten Sockel für den ersten Planeten. Eine Besucherattraktion scheint unser Modell nicht zu werden, aber wir stehen am Merkur und blicken auf die rote Sonne, die er wie alle anderen Planeten umkreist. Seine Kreisbahn umfasst schon einen ziemlich großen Teil der Greußener Innenstadt.

Jetzt positionieren wir unseren Nachbarplaneten, die Venus. Dazu nehmen wir ein Kügelchen von 8,6 Millimeter Durchmesser und schreiten einen Abstand von 77 Meter zur Sonne ab. Die „Venus-Umlaufbahn“ markieren wir mal etwa auf der Steingrabenbrücke.

Nun kommt unsere Erde. Wir haben den schönen blauen Planeten auf eine Größe von 9,1 Millimeter Durchmesser geschrunpft und lassen unseren Heimatplaneten in einer Entfernung von 107 Meter zur Sonne kreisen. Das genaue Abmessen überlassen wir den zukünftigen Erbauern des Systems. Wir postieren die blaue Murmel an der Adler-Apotheke. Stünden nun die Häuser dem Blick nicht im Wege, würde die Menschheit den Blick auf ihre Sonne noch gut genießen können. Die Erde dürfte nun mit ihrer Jahresbahn den großen Teil Greußens überstreichen.

Wir wollen der Vollständigkeit halber unseren Mond nicht unerwähnt lassen. Er hat jetzt einen Durchmesser von 2,5 Millimeter und befindet sich sehr nahe bei uns - in 29,7 Zentimeter Entfernung, nicht weiter als ein Blatt A4-Papier.

Wo befindet sich unser zweiter Nachbar, der Mars? Er ist mit 4,9 Millimeter etwas kleiner als „wir“ und hat einen Abstand von 163 Meter zur Sonne.

weiter auf Seite 19

Seine beiden Monde sind erstaunlicherweise nur 6 bzw. 16 Millimeter von ihm entfernt. Sie würden allerdings nur etwa einen hundertstel Millimeter Größe haben und mit dem bloßen Auge nicht mehr sichtbar sein.

Den Sockel für den Jupiter müssen wir in einer Entfernung von 556 Meter zur Sonne bauen (vielleicht schon in Clingen). Der Riesenplanet hat aber noch eine Größe von 10 Zentimeter.

Es folgt Saturn mit 8,6 Zentimeter in 1019 Meter Entfernung. Die Bahn des Uranus müsste mit 2051 Meter etwa Westgreußen berühren. Er umkreist dann ganz Greußen, Clingen, Grüningen und kommt Ottenhausen gefährlich nahe.

Neptun positionieren wir mal an das Helbwehr und Pluto nach Wasserthaleben oder Ottenhausen oder Schilfa. Wir werden langsam großzügig mit den kosmischen Entfernungen!

Übrigens ist der neu entdeckte Zwergplanet „Eris“, der immerhin auch zu unserem System gehört, weil er wie wir die Sonne umkreist, 14,1 Kilometer weg von unserer „Sonne“ auf dem Marktplatz.

In Gedanken haben wir uns nun ein Modell unseres Sonnensystems gebaut, welches den natürlichen Gegebenheiten entspricht. Und obwohl wir jetzt wissen, dass wir das niemals auf dem Greußener Marktplatz attraktiv in Szene setzen könnten, haben wir doch gelernt. Das System Sonne ist ein gigantischer Raum, in welchem sich wenige sehr kleine „Kügelchen“ um das gemeinsame Zentrum drehen. Unsere kleine blaue Kugel Erde rast durch eine große Einsamkeit.

Wie schnell sich die Planeten in unserem Modell bewegen müssten, ist eine weitere interessante Frage. Für die Erde haben wir eine Geschwindigkeit von knapp 2 Meter am Tag errechnet. Für den Jupiter zum Beispiel ca. 1 Meter.

Die Lichtgeschwindigkeit ist die schnellste Geschwindigkeit überhaupt. Doch selbst sie schwindet in unserem Modell des Sonnensystems auf eine vorstellbare Größe (21,4 cm/s). Ein Fußgänger käme hier mit ca. sechsfacher Lichtgeschwindigkeit voran. Eine Oma mit Rollator stellt sozusagen die Geschwindigkeit dar, mit der das Licht unserer Sonne zu den Planeten unterwegs ist.

Eine typische Eigenschaft maßstabsgerecht verkleinerter Modelle ist, dass die scheinbaren Größen der Objekte (d.h. die Sehwinkel, unter denen sie dem Betrachter erscheinen) gleich sind wie im Original. Das heißt, wenn man zum Beispiel neben dem Erdmodell steht und auf das Sonnenmodell schaut, sieht die Sonnenkugel gleich groß aus wie die reale Sonne, wie sie von der Erde aus gesehen am Himmel steht.

Diese Relationen ermöglichen es auch, die Beobachtungsleistungen und Entdeckungen der Astronomie angemessen zu würdigen: Die Neptunmonde Proteus und Nereid erscheinen am Nachthimmel so groß wie ein Staubkörnchen von rund drei Zehntel Millimeter in 3 Kilometer Entfernung!

Ein kleiner Blick über das Sonnensystem hinaus: Der nächste Stern (unsere Nachbarsonne) wäre in diesem Modell 28.800 Kilometer entfernt.

Der größte bekannte Stern hätte hier einen Durchmesser von 2 Kilometer und wäre 34 Millionen Kilometer von unserer Sonne auf dem Marktplatz entfernt.

Unsere kleine Spinnerei, ein natürliches Modell des Sonnensystems auf dem Greußener Marktplatz zu schaffen, muss angesichts der kosmischen Dimensionen scheitern.

Allerdings ist man mit seinen Ideen selten allein. Viele Städte in Deutschland und anderswo haben Modelle verwirklicht. Angesichts der entstehenden Dimensionen sind sie meist als Planetenwanderwege angelegt. Hier kann man das Sonnensystem erwandern und dabei die natürlichen Entfernungen erfüllen.

Vielleicht haben Sie ja mal Lust?

Planetenwanderwege in:

\* Aachen \* Auma \* Bad Bentheim \* Bad König \* Bad Kreuznach  
 \* Bad Laasphe \* Bad Liebenzell \* Bad Lippspringe \* Bad Nauheim  
 \* Bad Salzdetfurth \* Bensen \* Berlin \* Bielefeld \* Bobenhausen  
 \* Bonn \* Borken \* Burgkirchen \* Cottbus \* Donzdorf \* Drebach  
 \* Ebermannstadt \* Effelsberg \* Eilenburg \* Engen \* Erlenbach \* Freiburg  
 \* Georgensgmünd \* Gomadingen \* Gondelsheim \* Göttingen \* Hagen  
 \* Hainburg \* Handeloh \* Happerschoß \* Heidelberg \* Heppenheim  
 \* Hinterweidenthal \* Hude \* Igensdorf \* Ingolstadt \* Kassel \* Konstanz  
 \* Krieffel \* Landau \* Lauf an der Pegnitz \* Lichtenfels \* Ludwigsburg  
 \* Marburg \* Melbeck \* Melle \* Minden \* Münchberg \* München \* Münster  
 \* Neuhaus \* Neustadt \* Neuwied \* Nidderau \* Nonnweiler \* Norderney  
 \* Nördlinger Ries \* Northheim \* Passau \* Pfullendorf \* Plön \* Radeberg  
 \* Recklinghausen \* Rees \* Rietberg \* Rostock-Warnemünde \* Selb  
 \* Sonnewalde \* Tirschenreuth \* Trebur \* Warnemünde \* Wedel  
 \* Weidenthal \* Wernigerode \* Wolfsburg \* Wuppertal



# SP: Witters

**Elektrofachhandel, Installation und Service**

**99718 Greußen, Markt 34 • 03636/ 703334**



---

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern  
eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012.

ServicePartner

FAX 03636/703396

www.witters-elektro.de  
www.spwitters.de

info@witters-elektro.de  
info@spwitters.de



## Heiko Weilert

### ELEKTROSERVICE

- Elektroinstallationen
- Kommunikations- u. Netzwerktechnik
- E-Heizungsanlagen
- Antennentechnik
- Hausgeräteservice
- Photovoltaik
- Wärmepumpen

Frohes  
Fest und  
ein gutes  
Jahr 2012!

Plane 2  
99718 Trebra

Tel.: 036379/ 4 09 40  
Fax: 036379/ 4 09 41  
Mobil.: 0174/1759823



## Raumausstattung

# Schütze

MEISTERBETRIEB

Wohnideen vom Spezialisten

Winter Aktion

# Insektenschutz



- Schiebe- und Klapptüren bis 29.02.12
- Spannrahmen
- Rollos, Dachfensterrollos
- Lichtschachtdeckungen
- Hunde- u. Katzenklappen

**Mühlenstraße 1 • 99634 Straußfurt**

Tel.: 03 63 76/ 6 03 94




Unser Unternehmen ist ein **ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**  
und komplettiert sich durch folgende Leistungsbereiche:

- **Containerdienst** von 1,5 bis 40 m<sup>3</sup>
- **Verwertung und Entsorgung**
- **Transport und Logistik**
- **Baustoffhandel**

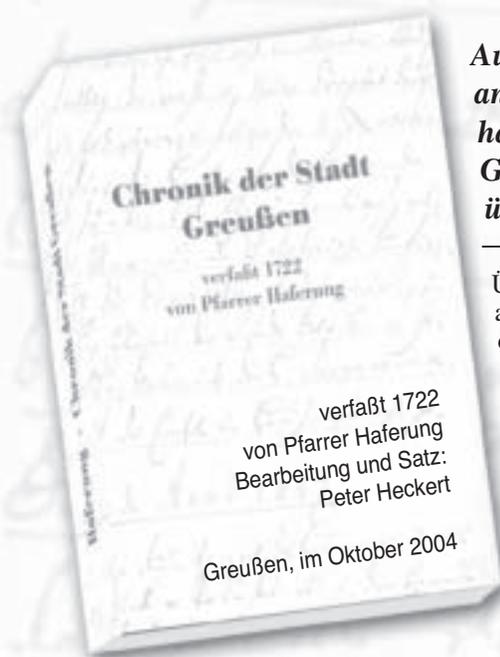
- **Wertstoffhof**
- **Beräumung**
- **Entrümpelung**
- **Entkernung**

---

**Hauptsitz**  
Am Bahnhof 10 • 99955 Bad Tennstedt  
Tel.: 036041/3209-0 • Fax: 036041/3209-44

**Betriebsstätte**  
Stotternheimer Str. 37a • 99087 Erfurt  
Tel.: 0361/74014-0 • Fax: 0361/74014-20

Internet: www.bac-spezial.de • E-Mail: info@bac-spezial.de



**Aus dem Dunkel des Panzerschranks an das Licht der Öffentlichkeit... Alte handschriftliche Aufzeichnungen zur Geschichte Greußens ins Neudeutsche übersetzt und erläutert.**

Über die Fruchtbarkeit Thüringens pflegte man allgemein zu sagen, daß es berühmt sei wegen dreier „W“, nämlich Waid, Wein und Wolle. Daher ist der bekannte Vers gemacht worden:

Drei „W“ pflegen dich, Land Thüringen, beliebt zu machen und Würde und Zierde zu sein: Waid, Wein und Wolle.“

Das kann man auch wohl besonders von Greußen sagen. Auch die hiesigen Felder sind durch Gottes Gnade genug geeignet, solche Dinge hervorzubringen. Sie haben diese Früchte auch ehemals gebracht, und zwar von besserer Güte und in größerer Menge als andere Länder.

aus dem XI. Kapitel

## VON UNGEMEIN BILLIGEN ZEITEN UND GROSSEN TEUERUNGEN

### Dienst den Lebenden und Ehre den Toten

In unserer heutigen von Hast und Hektik bestimmten Zeit richtet sich das Tun der Menschen zumeist auf das Fortkommen und die Sicherung des Alltags. Es ist nicht verwunderlich, dass darüber hinaus viel Wesentliches im Leben vergessen wird. Ein wichtiges Thema verdrängen die meisten Menschen sehr häufig, den Tod. Unser aller natürliches Ende ist aber ebenso natürlich wie unausweichlich und gehört zu unserem Leben.

Niemand kann den Hinterbliebenen ihren Schmerz und ihre Trauer nehmen. Doch neben dem Trost und der Unterstützung der Mittrauernden brauchen sie auch den Rat und die Hilfe, welche nur ein kompetentes Bestattungshaus anbieten kann.

Eine Fülle von Aufgaben stehen für die Trauernden oft an, auf die sie nicht vorbereitet sind. Das Bestattungshaus Weichert in Ottenhausen kann hier mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen. Seit 1994 geht man hier auf die Wünsche und Vorstellungen der Hinterbliebenen ein, pietätvoll, mit der nötigen Sensibilität und der gebotenen Ehre gegenüber dem Verstorbenen.

Sämtliche anfallenden Behördengänge bis hin zur Ausgestaltung der Trauerfeier werden durch das Bestattungshaus übernommen. Im Vorfeld kann auch eine individuelle und unverbindliche Beratung, auf Wunsch bei einem Hausbesuch, erfolgen. Denn trotz der Ausnahmesituation, in der sich Trauernde befinden, sollten sie nicht vergessen, sich auch über die finanzielle Seite einer Bestattung unverbindlich beraten zu lassen.

In der Gewißheit der Schwere ihres Auftrages, wird sich das Bestattungshaus Weichert auch in Zukunft am Menschen orientieren und allen Betroffenen zur Seite stehen.

**Bestattungshaus  
Joachim Weichert**

Oberdorf 6 • 99631 Ottenhausen  
Steinweg 12 • 99718 Greußen

Mo-Fr 09.00 -13.00 Uhr

In der schweren Stunde des Abschieds immer erreichbar!  
Tag u. Nacht 03636/ 70 35 31 oder 0172 8601882



Ich bedanke mich bei meinen Kunden und Geschäftspartnern für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2012!



**Neustadt 37 • 99718 Greußen**

Tel.: 03636/ 792303 Fax: 03636/ 792304  
www.Kfz-Loeser.de Service@Kfz-Loeser.de

*Der Nörderberg ist östlich des Weinbergs, nördlich der Krämermühle. Dort war der Ratsweinberg. Aber auch in anderen Fluren gab es Wein. Der Niedergang des Weinbaus hatte sicher andere Gründe als die Sünde der Menschen. Entscheidend dürfte gewesen sein, daß der Weinbau sehr viel Arbeit machte, die Qualität aber längst nicht so gut war, wie es zunächst behauptet wurde.*

Wie häufig ehemals das Waid hier erzeugt worden ist, das ist den meisten, nicht gar zu alten Leuten bekannt. Davon zeugen die noch jetzt stehenden Waidhöfe und auch die Erwähnungen der Waidmühlen. Jedoch hat man danach die Erzeugung des Waid bewußt unterlassen, da sein Preis gefallen ist und man den Acker besser zu nutzen gewußt hat.

Wie gut der Wein in Greußen vor hundert und mehr Jahren gewesen ist, davon gibt der frühere Rektor und Abt des Klosters Ilfeld, Magister Michael Neander, genügend Zeugnis, wenn er in seiner „Beschreibung der ganzen Welt“, die im Jahre 1582 herauskam, schreibt: „Greußen ist eine edle Stadt, die wegen ihres süßen und guten Weins berühmt ist, der so eingeschätzt wird, daß er bisweilen von der Qualität des Rheinweins nicht abweicht“.

Es war auch ehemals in der hiesigen Flur alles, was eine erhöhte Lage hatte, mit Wein bepflanzt. Am ganzen Nörderberg, auf dem Taubental, Triller, Warthügel, am Tennstedter Weg und am Kirchberg waren lauter Weinberge.

So hatte man auch der Pfarrstelle 9 Äcker und der Diakonsstelle 4 Äcker Weinberg vermacht, um den Wein für die Messen in päpstlicher Zeit davon zu nehmen.

Daß aber heutigen Tages hier der Wein weder in voriger Menge noch in früherer Güte wächst, daran mag die schlechte Pflege Schuld sein, die jetzt den Weinbergen widerfährt, und besonders die Sünde, durch die man sich bei Gott, dem Geber alles Guten, eines solchen edlen Gewächses immer mehr unwürdig macht. Zumal ja Gott im gerechten Eifer gedroht hat, um der Sünde willen der Erde ihre Kraft zu entziehen, daß sie ihre Gewächse nicht mehr geben soll.

Auch an Wolle von guter Qualität gab es hier früher keinen Mangel. Deshalb hat man auch im Jahre 1627 dem Organisten Matthäus Gebhardt das Waagenmeister-Amt zu Verbesserung seines Dienstes übertragen mit der Versicherung, daß er von ihm jährlich sicherlich 30 bis 40 Taler haben könne.

Am allermeisten aber ist zu preisen die reiche Fruchtbarkeit, die Gott in den hiesigen Acker gelegt hat, so daß dann auch hier öfters ganz besonders billige Zeiten gewesen sind. ....

.....Ja, es war überall ein solcher Überfluß an Früchten, daß man sie nicht verkaufen konnte und auch kein Arbeiter sie anstelle seines Lohnes annehmen wollte, so daß es viele Klagen unter den Leuten gab.....

.....So reichlich aber wie Gott in Thüringen und besonders auch am hiesigem Ort die Früchte allgemein geraten läßt, so groß ist doch auch manchmal - als seine gerechte Strafe - der Mangel an Früchten und die Teuerung gewesen. ...

...Im Jahre 1272 war die Teuerung hier so groß, daß ein Erfurter Malter Korn 4 Mark Silber gekostet hat. Deswegen ließ man aus Haselzapfen Brot backen. Die Leute lagen in den Mühlen und leckten den Mehlstaub von der Erde. Weil auch das Vieh häufig starb, so nahmen es die Hungrigen und aßen es ohne Brot, roh, gekocht und gebraten.....

*Fast 300 Jahre lag die Haferungsche Handschrift im Archiv - „sagenumwoben“ zumindest legendär, ohne dass ihr Inhalt der Öffentlichkeit bekannt war. Jetzt sind noch Exemplare im Parramt Greußen gegen eine Spende zu haben.*

## STEINMETZMEISTER JÖRG UEBENSEE

### Grabmale Naturstein Restaurierung

**Bahnhofstr. 6 • 99631 Weißensee/Thür. • Tel.Fax: (036374) 20391 • Privat: Fischerstraße 17**

## Rundschreiben an die Mitarbeiter zur bevorstehenden Weihnachtsfeier

Liebe Mitarbeiter/innen,

wie schon in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr das anstrengende Geschäftsjahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier beschließen. Da es im letzten Jahr einige unerfreuliche Zwischenfälle gab, möchte die Geschäftsführung im Vorfeld auf gewisse Spielregeln hinweisen, um die besinnliche Feier auch im rechten Rahmen ablaufen zu lassen.

1. Wenn möglich, sollten die Mitarbeiter(innen und außen) den besagten Raum noch aus eigener Kraft erreichen und nicht im alkoholisierten Zustand von den Kollegen herein getragen werden. Eine Vorfeier ab den frühen Morgenstunden ist nicht vorgesehen und sollte dienlich vermieden werden.
2. Es wird nicht gern gesehen, wenn sich Mitarbeiter mit ihrem Stuhl direkt an das kalte Buffet setzen. Jeder sollte mit seinem gefüllten Teller einen Platz an den Tischen aufsuchen! Auch die Begründung „Sonst frisst mir der Kollege die ganzen Melonenschiffchen weg“ kann nicht akzeptiert werden.
3. Schnaps, Wein und Sekt sollten auch zu vorgerückter Stunde nicht direkt aus der Flasche getrunken werden. Besonders, wenn man noch Reste der genossenen Mahlzeit im Mund hat. Der Hinweis „Alkohol desinifiziert!“ beseitigt nicht bei allen Mitarbeitern das Misstrauen gegen Speisereste in den geöffneten Flaschen.
4. Wer im letzten Jahr den bereitgestellten Glühwein gegen eine Mischung von Hagebuttentee und Super - Bleifrei ausgetauscht hat, wird darum gebeten, diesen Scherz nicht noch einmal zu wiederholen. Sicherlich ist uns allen noch in Erinnerung, was passierte, als Kollege Müller II. sich nach dem dritten Glas eine Zigarette anzündete.
5. Sollte jemand nach dem Genuss der angebotenen Speisen und Getränke von einer gewissen Unpässlichkeit befallen werden, so wird er darum gebeten, die dafür vorgesehenen Örtlichkeiten aufzusuchen. Der Chef war im letzten Jahr über den unerwarteten Inhalt seines Aktenkoffers nicht sehr begeistert.
6. Wenn Weihnachtslieder gesungen werden, sollten die Originaltexte gewählt werden. Etliche Auszubildende sind noch minderjährig und könnten durch einige Textpassagen irritiert werden. Zum Beispiel mit der Frage: „Weihnachtsmann, hast du einen prallen Sack?“
7. Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass einige männliche Kollegen sich noch nicht zur Blutuntersuchung zwecks Feststellung der Vaterschaft gemeldet haben. Unsere im Mutterschaftsurlaub befindliche Mitarbeiterin meint, es bestehe ein konkreter Zusammenhang zwischen der letztjährigen Weihnachtsfeier und der Geburt ihrer Tochter im September.

Wenn wir uns alle gemeinsam um diese wenigen Verhaltensregeln bemühen, sollte unsere Weihnachtsfeier wieder ein voller Erfolg werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Amtsleitung

Gesucht und gefunden von Lorenz Eyck



### Ab dem 1.11.2011 in Sondershausen: LVM-Servicebüro Frank Vollborth!

In der LVM Versicherung Münster haben wir einen Partner gefunden, dem das wichtig ist, was auch uns am Herzen liegt: **Sie!**

LVM-Servicebüro  
**Frank Vollborth**

Burgstraße 6  
99706 Sondershausen  
Telefon (03632) 66 59 66 8  
Kirchengler Hauptstraße 39  
99718 Kirchengel  
Telefon (036379) 40 44 0  
info@vollborth.lvm.de  
www.vollborth.lvm.de

*Allen ein frohes  
Weihnachtsfest  
und kommen Sie  
gut in's neue Jahr!*

**LVM**  
VERSICHERUNG

Unseren Mitgliedern, Partnern und Freunden  
wünschen wir ein ruhiges und  
besinnliches Weihnachtsfest sowie einen  
guten Start in das neue Jahr!

Wohnungsbaugenossenschaft  
**Fortschritt**  
SONDERSHAUSEN

Hier möchte ich wohnen!

Vom 24.12.11-01.01.2012 bleiben unsere Geschäftsstellen geschlossen.

## Grabmale & Baustoffhandel

**Krause & Sohn**  
Meisterbetrieb – Inhaber Marco Krause

- Grabmale
- Innentreppen
- Außentreppen  
aus Natur- oder Kunststein
- Fensterbänke
- Sohlbänke
- Baustoffe aller Art
- Kies, Sand, Schotter
- Kläranlagen
- Regenwasser-  
Speicheranlagen

**Otterstedt • Kirchgasse 1**

Tel. 036370 / 40394 - Fax 46639

**Unserer werten Kundschaft  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes Neues Jahr!**

## Vern Weihnachtsfeste

Zun Weihnachtsfeste werd jescheiert,  
jewischt, jebohnert un jefegt,  
do wern de Gardin' erneiert,  
e frisches Tischtuch uffgelegt,  
sogar de Mewel wern verschown,  
dr Schriibltisch uff n Flure stett,  
was ungne war, das kemmt noch owen,  
's werd alles im un dimm jedreht.

Denk nich, nu het de Mutter alles sauwer,  
se läät de Hänge nun in Schoß.  
In Gajenteil, jetzt gett dr Zauwer  
erscht drußne in dr Kichen los.  
De Schittchen sin zwar längst vergessen,  
die warn schun veerchte Woche draan,  
doch fehlt so manches noch fers Essen  
vom Brooten bis zun Marzipan.

Will Mutter nach Rezeptzetteln  
e neies Backwerk uusprobiern,  
dann stehn de Kinger do un betteln:  
„Ach Mutter, laß mich amol rihrn!“  
Se weiß, wie sie als Kind gern naschte,  
un Vater jetz noch heimlich leckt -  
womet uns Mutter ewerraschte,  
das het schun immer gut jeschmeckt.

Ne Mutter, die kann niemols rasten,  
sie is im Dienste stets bereit,  
hilft Klaus bil Vaterns Towakkasten  
un Lieschen bil ner Handarweit.  
Erscht wenn de Kinger schloofe gehn,  
fängt Mutter salwer aan un strickt,  
se kann de Maschen kaum noch sehn,  
un boole esse finjenickt.

An alles muß ne Mutter denke:  
Klappts met'ner Gans? Wie stetts met Kohl?  
Wer kriht en Brief un wer Jeschenke?  
Se kemmt kaum noch zun Atem hol'n.  
Het Vater dann am Weihnachtstaache  
das Lichterbeimchen aanjezünd,  
vergib se alle Mih und Plaache  
un freit sich salwer wie e Kind.

*Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!*

*Foto Haloecker  
Neustadt 18  
99718 Groußen  
0 36 36 / 70 32 64*

- Raf- & Bewerbungsbilder
- Bilderrahmen in großer Auswahl
- Fotoarbeiten
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung



Männer vom Fach gehören auf's Dach

Unserer werten Kundschaft  
gesegnete Weihnacht und  
einen guten Rutsch  
ins Jahr 2012.

**Cramer Bedachungen**  
www.cramer-dach.de

Angebote mit Festpreisgarantie

**Parkstraße 3  
Gangloffsömmern/Schilfa**

Telefon: (036376) 5 07 58  
Fax: (036376) 5 37 09  
mobil: (0170) 7 24 60 10



## RITTER-CONTAINERDIENST

Entsorgung von: Gewerbemüll - Sperrmüll - Industrieabfälle  
Schrott - Bauschutt - Baumischabfälle - Bodenaushub  
Wertstoffe - Asbestzementabfälle - Sonderabfälle



*Wir wünschen all unseren lieben Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2012,  
verbunden mit dem Dank für  
die treue Zusammenarbeit  
während der letzten Jahre.*



**Dorfstraße 24 • Niedertopfstedt**  
Tel.: 0 36 36 / 70 03 24 • Fax 70 03 44

Lieber, guter Weihnachtsmann,  
du warst letztes Jahr nicht so toll.  
Der Tannenbaum sah mickrig aus,  
der Gabenkarton nur halbvoll.

Ich weiß, dass Vati in „Leihe“ steht  
und Mutti sogar auf „Hartz IV“.  
Da ist oft Schwindsucht im Portmonee.  
Doch, was kann ich denn dafür?

Der Peter bekommt ein größeres Rad  
und einen neuen Helm für den Kopf.  
Ich latsche immer noch nebenher  
und fühle mich wie ein Sauertopf.

Der Danny vom Haus gegenüber,  
hat bald ein Handy und Taschen - PC.  
Ich klappere noch mit alter Playstation  
und stöhne dabei vor Ach und Weh.

Ach, lieber guter Weihnachtsmann,  
vertue dich mal in der Pforte  
und bringe mir eine große Gabe.  
Ich teile mit dir auch die Weihnachtstorte.

Kindliches Weihnachtsgebet 2011 – Lorenz Eyck

# Weihnachten, Elvis und Rock'n Roll in Greußen!



Während das Weihnachtsfest in Deutschland mit Frost, Schnee und eher gediegener Dekoration in den verschiedensten Facetten einhergeht und sich über viele Jahre als „das Fest des Jahres“ schlechthin etabliert hat, treibt es anderen Ortes gewaltige Blüten: so zum Beispiel im warmen Süden der USA. Dort fällt selten Schnee und dennoch fehlt es in der Weihnachtszeit nicht an festlicher Stimmung. Jede Stadt- und sei sie noch so klein- verwandelt sich in ein Lichtermeer. Überall wimmelt es nur so von Rentierschlitten und Weihnachtsmännern, es blinkt, glitzert und leuchtet überall (im Vergleich zu unserer Stadt Greußen mit ihrem zwar schönen Marktplatz, aber nur sehr spärlichem Weihnachtsglanz!). Und selbst bei herrlichem T-Shirt-Wetter träumen Country- und Bluesbands ganz

leise, auch mal mit schweren Beats, unentwegt von „White Christmas“.

Dass vor allem der 1977 im Alter von 42 Jahren in Memphis/Tennessee verstorbene Elvis Presley das Bild von der amerikanischen Weihnacht auf besondere Art geprägt hat, beweisen seine vielen Weihnachtssongs. Weit über 25 teils aus eigener Feder oder gecoverte Weihnachtslieder mit seinem urtypischen Elvis-Sound schrieben durch ihn weltweit Geschichte. Dazu gehören solche Hits wie „White Christmas“, „Silver Bells“, „If every day was like Christmas“, „Winter Wonderland“ und viele mehr.

Für seine Villa in „Graceland“ in Whitehaven bei Memphis kaufte sich 1958 Presley ein weihnachtliches Krippenspiel in Lebensgröße, das auch heute noch, pünktlich zum 25.11., also 4 Wochen vor Weihnachten (in den USA gibt es keinen Heiligabend!), mit Hunderten von Lampen geschmückt wird und eine wahre Augenweide für jeden Weihnachtsfreund und Elvisfan ist. Pilger und Elvis-Fans aus aller Welt strömen jährlich gleich einer Prozession, zu ihrem größten Idol.

Gerade um die Weihnachtszeit kommen mir auch seine karitativen Aktivitäten in den Sinn: Elvis kaufte so zum Beispiel 1964 die ehemalige Präsidentenyacht Franklin D. Roosevelts und schenkte sie einem Kinderkrankenhaus! ...

Die unumstrittene Ikone des Blues und Rock'n Roll, zählt zu den erfolgreichsten Sängern des Jahrhunderts, er gab während seiner 23 Jahre andauernden Karriere über 1.300 (!!) Konzerte und konnte weltweit über 500 Millionen Platten und Tonträger verkaufen. Vielen, nicht nur älteren Musikfans wird Elvis, der King des Rock'n Roll, als die Verkörperung mit dem Image des Rebellen, gepaart mit einem Touch aus Aggression, Sinnlichkeit und Schwermut in Erinnerung bleiben. Musikalisch prägte er eine Zeit des Aufbruchs in eine neue Welt und setzte die Akzente der „Golden fifties“ und der 60-er. Mit den Dreharbeiten zum Film „Love me tender“, nur einem seiner 33 Spielfilme, kam er auf den Höhepunkt seiner Karriere; längst hatten sich nach seinem legendären Auftritt in der „Ed Sullivan Show“ sein berühmter Hüft-Schwung, der ihm den Namen „Elvis the Pelvis“ (Elvis, das Becken) einbrachte, und seine feminin anmutende Garderobe, die Gemüter erregt und vor allem bei der rebellischen Jugend eine weltweite Welle der Begeisterung ausgelöst...

Einer der besten Elvis-Imitatoren weltweit ist heute Olav Wischulke aus Bad Mergentheim, der in seiner spektakulären Elvis-Show die größten Hits des unvergessenen King of Rock'n Roll mit einer Performance von perfekt aufeinander abgestimmten Outfit und Gesang in eindrucksvoller Weise an den großen Meister selbst erinnert. Die Legende Elvis lebt in dieser Show weiter, so werden nicht nur Songs wie „In the ghetto“ oder „Love me tender“ gespielt und gesungen, sondern viele anderer seiner Hits. Gerade zur Weihnachtszeit wäre es das ideale Geschenk mit besonderem Charakter: so spielt **am 10. März 2012** Olav W. in Greußen auf dem Saal des „Goldenen Löwen“ und wird die Gäste begeistern und an eine wunderbare, wilde, aufmüpfige Zeit erinnern. Olav W. war übrigens schon zu mehrfachen Konzerten in Las Vegas, wo er mit den Original-Musikern von Elvis Presley, den „Jordanares“ auftrat, außerdem gastierte er bereits in Haifa, Tel Aviv (Israel) und war gefeierter Gast bei seinen Elvis-Shows in Florida, bei SAT 1, MTV, Channel 5 (USA), 9 Live und SWR 4.

**Wer sich dieses einmalige musikalische Ereignis in Greußen nicht entgehen lassen will, sollte sich bereits jetzt unbedingt auf die Strümpfe machen und zum Preis von 10,-€ im Restaurant „Goldener Löwe“ in Greußen, Markt 36, die Karten für diese Veranstaltung als eigenes Weihnachtsgeschenk oder für die (den) Liebsten ordern.**

**Telefonische Bestellungen sind möglich unter: 03636/751 405 oder 0172/79 15 990. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen.**

Jürgen Pfeffer



## GLÖCKNER & ROLLE

Meisterbetrieb des Bauhandwerkes



Bau GbR

- Maurer-Beton-Stahlarbeiten
- Putzarbeiten aller Art
- Sanierungs- u. Renovierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau
- Einbau von Bauelementen

**Greußen • Flattigstr. 2**

Tel.: 03636 / 70 05 65

Funk: 01 70 / 8 22 75 77

01 70 / 7 31 16 98

*Ein Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!*

## Multicar - & Nutzfahrzeug- & Kfz-Ersatzteile

Originalersatzteile + Alternativerersatzteile



Thüringer  
Ersatzteilverhandlung

Mühlenstraße 11  
99634 Straußfurt

Tel. 036376 56644 Fax 036376 69494  
mobil: 0174 5700529 oder 01522 1933947  
email: Thueringer-Ersatzteilverhandlung@web.de  
www.Thueringer-Ersatzteilverhandlung.de

preiswert + gut

# EINBAUKÜCHEN

**Kochen macht wieder Spaß!**

Sömmerda • Wielandstraße 8 (neben Verkehrsamt)

Tel. 03634/ 605061 dirkbecker63@freenet.de

kurze Lieferzeit **0%\*** Finanzierung **60%\*\*** auf Holzteile

\*Bei einer Laufzeit von 2 Jahren  
\*\*Preisgruppe 1

Max-Chop-Weg 4  
99718 Greußen



Baugeschäft

Tel.: 03636 / 70 08 25  
und 0174 9605210

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Reparaturarbeiten
- Innen- und Außenputz,
- Vollwärmeschutz
- Pflasterarbeiten
- Gestaltung von Außenanlagen



Marktschänke 

# „Goldener Löwe“

Inhaber: K. Coenen, 99718 Greußen • Markt 36  
Tel.: 03636/751405 oder Mobil: 0172/ 7915990  
(bitte immer mit Vorwahl)

Allen eine Frohe Weihnacht sowie einen guten Rutsch in's Neue Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo 17-22 Uhr Di-Fr 10-22 Uhr  
Sa 17-23 Uhr So 11-15 Uhr  
oder nach Absprache

# Futtermittel & Zubehör

Inhaber: Gerd Voigt-Bechstedt      Keilsgasse 2  
99634 Gangloffsömmern

- **Futtermittel in großer Auswahl für Heim- und Nutztiere**
- **Breites Angebot an Zubehör**
- **Alles für den Zuchtbedarf!**

**Liefer-service**

**Online-Bestellung: [www.futtermittel-tierbedarf.de](http://www.futtermittel-tierbedarf.de)**

Herzliche Weihnachts- und Neujahrgrüße, verbunden mit dem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Auch im neuen Jahr sind wir mit unserem vielseitigen Sortiment wieder gern für Sie da!

*Das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei meiner Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

**KFZ-Sachverständigenbüro**  
**Maik Köhler**

Kirchplatz 2  
99718 Greußen  
Telefon: 03636/792478  
Funktel.: 0171/4212414  
post@kfz-sachverstaendiger-greussen.de  
www.kfz-sachverstaendiger-greussen.de





## MSR

### Auto-Shop GmbH

Meisterbetrieb

- Service und Reparatur für alle Autotypen
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autozubehör
- Gebrauchtwagenhandel
- Klimaanlage-Service
- Sandstrahlarbeiten von Fahrzeugteilen
- Steinschlagreparaturen



**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

**Nordhäuser Str. 66 • Greußen**

Tel. 0 36 36 / 70 09 26



## Weihnachten im Kuvert

Es ist seit jeher so, dass Weihnachten nicht nur das Fest der Liebe ist, sondern auch der Geschenke. Und das eine schließt das andere nicht aus; bildet, wie man eine Zeit lang sagte, eine dialektische Einheit.

In beiden Fällen ist das Herz die Triebkraft. Es sorgt, dass der innere Impuls nach außen dringt und regt die Sinne auch zu materiellen Gaben an. Aber auch hier kann es zu Zweifeln kommen. Liegt die Frage „Liebst du mich?“ klar auf dem Tisch, fischt sie hinsichtlich der Geschenke noch im Trüben.

Eigentlich sagt man: „Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul“. Doch manchen Fehler erkennt man schon von außen. „Das ist geschenkt“ sollte auch niemand sagen, weil hier sogleich billig bewertet wird.

Will man allen Schwierigkeiten aus dem Weg gehen, legt man neuerdings einen Geldschein an sichtbarer Stelle unter den Weihnachtsbaum. Das zeugt zwar von Ideenlosigkeit, ist aber besser als Geschenke nach der SOS - Methode (Schlips, Oberhemd, Socken bzw. Slip, Obstmesser, Stützstrümpfe)

Die gegenwärtig kursierenden Münzen haben wenig Sammlerwert und sind genau genommen oft innen hohl. Da waren früher noch andere Zeiten. Während der vorletzten Kriegsw Weihnachten (um 1942) erhielten wir Enkel von unserem Opa Silbertaler als Geschenk. Alles, was in dieser Zeit brauchbar war, ging zu den Soldaten an die weltweiten Fronten. Die Silbertaler waren bis 1907 gängiges Zahlungsmittel in Deutschland und anderswo. Opa hatte etliche davon aufgehoben. Sie haben die karge Zeit nach dem Krieg nicht überstanden. Wurden zum Tauschobjekt für Kartoffeln, Mehl und den Konfirmationsanzug.

Da unsere jetzigen Wirtschaftsanbieter pfiffig sind, haben sie sich eine neue Art des Schenkens ausgedacht, das Geschenk im Kuvert. Unter der Hand ist das schon länger üblich, nun wird es auf andere Art hoffähig. Nicht Geld im Kuvert, sondern ein Gutschein. Da gehen die Ideen nicht aus und sind für Produkte aller Zweige von Industrie und Handel zu verwenden. Nach dem Motto. Vom Himmel hoch, da komm ich her! Da gibt es Gutscheine für Wein oder Parfüm, Bücher oder CDs, für Bekleidung und Gebrauchsartikel, für Wellness oder Swingerparty, für Steakhaus oder Candlelight - Dinner, für Rundflüge oder Kreuzfahrten usw., usf.

Der Vorteil liegt auf der Hand. Man spart und spart - Zeit für den Einkauf, für das Einpacken und schont dabei noch die Umwelt.

Aus dem Packpapier für einen mittleren Karton kann man mindestens zehn Kuverte falten.

Doch für den „Gutschein“ sollte man sich einen anderen Namen ausdenken, vielleicht Bon, Kupon oder Wertmarke. Es steht nicht fest, ob der Schein immer GUT ankommt.

*Lorenz Eyck*





## Dr. Gemmeke GmbH

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

### Thomas Hasenbein, Steuerberater

Bahnhofstr. 6 • 99718 Greußen  
Telefon: 03636 778 708 - 0 • Telefax: 03636 778 708 - 9  
thomas.hasenbein@gemmeke-gmbh.de  
www.gemmeke-gmbh.de

- Buchführungen und Jahresabschlüsse von land- und forstwirtschaftlichen sowie gewerblichen Betrieben
- Steuererklärungen aller Art von Unternehmen und Privatpersonen
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
- Beratung bei Geschäftsgründungen, Gesellschaftsgründungen, Gesellschaftsaueinandersetzungen, Übertragung von Vermögenswerten usw.

**Bürozeiten:** Mo-Do 8.30 bis 16.30 Uhr Fr 8.30 bis 13.00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest!

# Pfarrer Bachrodt und seine drei Frauen



**W**er war dieser Pfarrer, den wir noch heute an unserer Clingenschen St. Gumberti-Kirche auf dem Denkmal als Herrn über seine drei Ehefrauen sehen können?

— Bärbel Deicke, Clingen 1999 —

**Zirka drei Meter hoch ist dieser Gedenkstein, ausgeführt in thüringischem Sandstein. Der Greußener Heimatforscher Dr. Hermann Hesse schrieb in den „Thüringer Heimat blättern“ darüber. Dieses Denkmal stifteten die Kinder ihren Eltern zu Ehren und zum Gedenken.**

Wir lesen: „Nicht nur das durchgeistigte Antlitz des Pfarrers, aus welchem Strenge mit Milde gepaart hervorleuchten, ist uns auf dem Grabmal in plastischer Schönheit erhalten geblieben, sondern auch seine drei treuen Ehegespense lenken durch ihre wohl-erhaltenen Bildnisse die Aufmerksamkeit auf sich und lassen uns gleichzeitig tiefe Einblicke in ihre Charaktereigenschaften tun. Das Antlitz des Pfarrers selbst, der angetan mit dem Talar in üppig wallendem Haupthaar (oder ist es eine Perücke?) dargestellt ist, kann eine gewisse Bitterkeit im Mienspiel nicht verleugnen; ob seine dritte, auf der rechten Seite dargestellte Ehefrau dazu Veranlassung gegeben haben mag, möchten wir nicht entscheiden. Noch mehr als bei dem Pfarrherrn kündigt die plastische Wiedergabe des Antlitzes seiner drei Frauen deren Charaktereigenschaften an. Unverkennbarer Liebreiz, verbunden mit heiterem Sinn, strömt vom Antlitz der ersten Ehefrau aus. ... schon ein etwas strenger - und entschiedener Ton spricht aus dem in der Mitte befindlichem Antlitz der 2. Ehefrau. ... Kurze Zeit nach ihrem Tod scheint der Pfarrer zu einer dritten Ehe geschritten sein, und zwar mit Frau Margarethe aus Sondershausen. Damit hatte der Pfarrer ebenfalls sich ein rechtes Ehekreuz aufgeladen. Ihr böser zänkischer Gesichtsausdruck läßt wenigstens vermuten, daß Frau Margarethe eine rechte Xanthippe gewesen ist, und gewiß wird sie dem guten Pfarrherrn das Leben recht schwer gemacht haben....“

So die Ausführungen von Dr. Hesse. - Was lesen wir in der Chronik und in den Kirchenbüchern? Magister Georg Ernst Bachrodt, geboren den 28. August 1664 zu Sondershausen, studierte 5 Jahre in Leipzig und war von 1691 bis zu seinem Tod am 9. Februar 1725 hier in Clingen Pfarrer. 1691 verehelichte er sich mit Maria Euphemia Wild aus Greußen. 10 Jahre war sie

seine Gefährtin. Am 7. Juli 1701 stirbt sie 14 Tage nach der Geburt ihres 5. Kindes im Alter von 24 Jahren. Demzufolge ist sie mit erst 14 Jahren in den Stand der Ehe getreten. Welche Tragik lag über dem Sterben der jungen Frau. Wir lesen im Kirchenbuch, daß an ihrem Todestag Pfarrer Bachrodt seine Schwester mit Meister Giese getraut hat. „Abends über 6 Uhr bei Lätung der Betglocke starb mein liebes Weib, Frau Maria Euphemia, geb. Wildin. Bei ihrem Begräbnis waren wenige Clingesche Weiber mit am Grab, doch viele Greußische Leute. Gott hab sie selig.“ Das kleine Mädchen Katharina Eleonore überlebte nicht, sie starb am 3. Weihnachtsfeiertag 1701. Das junge Ehepaar mußte schon vorher einen Säugling begraben. Der Vater schreibt: Am 12. Juli 1697 ist mein lieber Sohn Friedrich Jacob nach vielen ausgestandenen Schmerzen von bösem Jammer selig verstorben. Von zwei weiteren Kindern sind die Eheschließungen aufgezeichnet. Doch auch der eine Sohn muß nach einem Jahr Ehe seine Frau nach der ersten Entbindung mit dem Kind ins Grab betten.

Pfarrer Bachrodt heiratet 1702 die Jungfer Sophie Elisabeth Wiebecker. Nun hatte er wieder eine Gefährtin und die Kinder aus der ersten Ehe eine Mutter. Seine 2. Frau schenkte ihm vier Kinder. Die eine Tochter wird aber ein Opfer der Pocken. Diese Seuche forderte hier in der Stadt hohen Tribut. Am 16. Oktober 1721 wird dann seine zweite Frau Sophie Elisabeth begraben. Ihr Ehemann schreibt ins Kirchenbuch: „Gott vergnüge sie, die Sophie, in der Ewigkeit nach ihren reich vergossenen Tränen.“ Kein Jahr später, am 22.4.1722, verehe-

**An- und Verkauf**  
**Greußen Töpfermarkt 24**  
 Tel.: 03636 / 70 36 95  
 Inhaber Mario Löser

● **ständiger An- und Verkauf**  
**von technischen Geräten (Barankauf!)**

*Ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!*

licht er sich erneut mit der Witwe Elisabeth Preßler. Doch auch diese Frau überlebt er, sie wurde am 17. 3. 1724 begraben. Was mag sie alles erlebt haben, daß sie so grimmig dreinschaut? Pfarrer Bachrodt selbst stirbt kein Jahr darauf. Am 9. Februar 1725 ist der Ehrw. Magister, Pastoris loci, gestorben und den 12. darauf mit Chorgesang begraben worden. Ein Leben hat sich vollendet, wieviel Freude und Leid mag es umschlossen haben. Wir können dankbar sein, daß Kinder dieses Denkmal ihren Eltern zum Gedenken setzten. Es macht aufmerksam auf Vergangenes und gibt uns noch heute Anlaß zum Nachdenken.

**Ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das neue Jahr  
wünscht die**

Geschäftsstelle für  
Deutsche Vermögensberatung  
**Reinhardt Schettler**  
 und Andrea Schettler

Markt 30 Greußen  
 Telefon 03636/701521  
 Telefax 03636/7925826

*Früher an  
Später denken!*

*Ich möchte meinen Kindern  
später nicht zur Last fallen...*

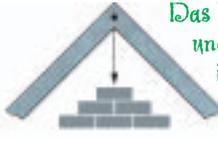
(03636) 77 87 37  
 und (036374) 2 02 94  
 Tag & Nacht

**Bestattungshaus  
Udo Kriese**  
 Inhaber Thomas Kriese

*...deshalb habe ich mich für  
eine Bestattungsvorsorge  
entschieden.*

**Neustadt 50  
99718 Greußen**

Das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei meiner Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.



**Bernd Gorges**  
Bauhandwerksbetrieb  
Hauptstraße 21  
Trebra  
Tel./Fax 036379/46923  
Mobil 0152/02086343

- Neubau • Sanierungsarbeiten
- Trockenbau • Putzarbeiten • Stahlbeton
- Fliesenlegearbeiten • Pflasterarbeiten

Ein Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr wünscht der **Ziegenhof peter**



Am 24.12. und 31.12.2011 bleibt unser Hofladen geschlossen!  
Ab 1. April gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

**Niedertopfstedter Str. 1 • 99718 Greußen**  
Tel. (0 36 36) 70 16 41

L & V Haustechnik • L & V Haustechnik • L & V Haustechnik

**TOP Angebot**

Alle Hausgeräte aus unserem **Exklusiv-Programm** mit **0% Finanzierung**

z.B.:  
**Waschmaschine Zanker SF 2414.6**  
**399,-€**  
Rate 33,25€  
12 Monate

**3 Jahre Hersteller Garantie\***

**L & V Haustechnik GmbH**  
am EDEKA Einkaufszentrum • Greußen, Helbeek 2

**Wir haben Urlaub vom 27.– 31.12.2011**  
Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

L & V Haustechnik • L & V Haustechnik • L & V Haustechnik

## Aus der Geschichte unserer Heimat berichtet Der Engilingau



Thüringischer Krieger

Im Jahre 531 war das einst so stolze Reich der Thüringer kläglich zusammengebrochen, weil die Kriegsmannen aus dem Land zwischen Werra und Saale bei Burgscheidungen den Franken unterlagen. Im 6. Jahrhundert war kaum etwas von der fränkischen Provinz Thüringen zu spüren und im 7. Jahrhundert entglitt diese Bindung noch viel mehr. An der Spitze der Thüringer stand wieder ein Herzog und die fränkische Oberhoheit erkannten sie eigentlich nur noch förmlich dem Namen nach an.

Im 8. Jahrhundert jedoch, als Thüringen christianisiert wurde, gelang es den fränkischen Königen, ihre Machtstrukturen über die vorhandenen Gaueinteilungen durchzusetzen, um sich das Land in der Mitte Deutschlands wieder enger einzuverleiben.

Die Gauverfassung war eingeführt und besonders unter Karl dem Großen gefestigt worden.

Eine bedeutende Verwaltungseinheit zu damaliger Zeit stellte der Engilingau dar, zu dem folgende neun Ortschaften des derzeitigen Kreises Sondershausen gehörten: Kirch-, Feld-, Holz- und

Westerengel, Trebra, Ober- und Niedertopfstedt sowie Ober- und Niederbösa. Weiterhin zählten dazu Kindelbrück, Kannawurf, Bilzingsleben, Frömmstedt, Herrnschwende, Nausiß, Riethgen, Griefstedt, Büchel, Etzleben, Gorsleben, Sachsenburg, Hemleben, Schillingstedt und Beichlingen.

Dieser Gau erstreckte sich nämlich zu beiden Seiten der mittleren Unstrut und an den Abhängen von Hainleite, Schmücke und Finne. Im Westen bei Greußen grenzte er an den Gau Winidon, im Norden an Wipper- und Nabelgau sowie Friesenfeld, im Osten an die Scheidinger Mark und im Süden an Alt- und Ostergau.

Der Engilingau fand bereits im Jahre 779 als Engli urkundliche Erwähnung. Als weitere Namensformen sind uns 802 Englide, 932 Engilin, 957 Engeli sowie Engelin 1253 Engilda, Engildi und Engelde überliefert. Verschiedentlich treten auch die Bezeichnungen Engelheim und Engelhem in Erscheinung.

Den Namen „Engelin“ deuten die meisten Forscher als Engelham oder Angelheim, abgeleitet von den Angeln, die sich einst in dieser Gegend Nordthüringens niederließen. Die Bezeichnung „Gau Englide“ mit der Endung: „ide“, was so viel wie Ansiedlung bedeutet, weist ebenfalls auf das von den Angeln in Besitz genommene Territorium hin.

War der Gaugraf in der alten Thüringer Zeit vom Volke erwählt, so setzten unter fränkischer Herrschaft die Könige einen im Gau begüterten, angesehenen Mann in dieses würdevolle Amt ein. Im Engilingau hatten vornehmlich die Grafen von Beichlingen die von den Bewohnern äußerst geachtete Stellung inne. Neben den Verwaltungsaufgaben und der Organisation in kriegerischen Auseinandersetzungen oblag ihm die Rechtsprechung im Territorium. Die Gerichtsstätte des Engilingaues befand sich vor mehr als eintausend Jahren in Kannawurf, das zu jener Zeit auch als kirchlicher Mittelpunkt Sitz eines Erzpriesters war.

*Richard Lang, Oberbösa*

Am Steingraben

**Autohaus „Am Steingraben“**



**Greußen**  
Flattigstraße 23  
An- und Verkauf von Pkw,  
auch Unfallwagen - Barzahlung vor Ort

Mo-Fr 09 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr  
Sa 09 - 12 Uhr  
Tel.: 03636/700438 Fax: 03636/700653  
Funk: 0175/1714995  
E-mail: autohaus-steingraben@gmx.de

**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2012!**

- Bank- Finanzierungen
- Do it yourself-Werkstatt
- komplette Aufbereitung
- Unterbodenschutz
- Werkstattservice
- Räderwechsel

# Omas Kochbuch

– von Lutz Wipprecht, Greußen  
in „Sütterlin“ handgeschrieben unter „Backwerk“  
um 1900 festgehalten:

## Dunkle Pfefferkuchen

1/2 Pfd heißen Sirup, 1/4l Milch,  
100 g Zucker, 1 Messerspitze gestoßenen Anis,  
1 Teelöffel Zimt, Saft und Schale von 1/2  
Zitrone, 1 Pfd. Weizenmehl und einen  
gestrichenen Eßlöffel Natron, 1 Prise Salz.  
Den Sirup mit Zucker rühren und abwechselnd  
Mehl und heiße Milch dazu tun.  
Natron vorher in der heißen Milch auflösen.  
Der Teig darf nicht zu fest sein.  
Bei mittlerer Hitze backen.

## Weißer Pfefferkuchen

1/2 Pfd. Mandeln, 1 Pfd. Zucker, 1 Pfd. Mehl,  
12 Eier, 1 Loth Zimt, 1/2 Loth Kardamon,  
1/2 Loth Nelken,  
Zucker und Gelbe zusammen 1/2 Std. rühren,  
das Eiweiß zu Schnee schlagen, alles vermischen  
und zuletzt 1/2 Loth Hirschhorn dazugeben.  
Auf Oblaten geben und bei mittlerer Hitze backen.

Anmerkung:  
Loth= altes Handlungsgewicht, entspricht einer Masse von 16 2/3 g

## Honig-Pfefferkuchen

100 g Kunsthonig, 50 g Zucker, 50 g Fett, 300 g Mehl,  
1 Backpulver, 1 Ei, Pfefferkuchengewürz, Honig,  
Zucker, Fett und Gewürz zerlassen, abkühlen lassen,  
Mehl, Backpulver und Ei hinzufügen, zu einem glatten  
Teig verkneten, ausrollen, ausstechen und auf ein  
bemehltes Blech geben, bei mittlerer Hitze backen.

*Guten Appetit wünscht  
Lutz Wipprecht*

**Rezept für 2012**  
Man nehme Zuversicht und Glück  
von Nächstenliebe auch ein Stück  
ein Schuß Vertrauen und Humor  
für andere stets ein offenes Ohr  
ein hohes Maß an Lebensmut  
dann wird das nächste Jahr auch gut.

Besonderer Dank gilt allen  
Spendern und Beteiligten  
der Aktion Veit.

Danke unserer treuen Kundschaft  
sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr,  
wünscht die

*Konditorei  
Tammenhof*

aus Ottenhausen

*Wir wünschen Frohe Weihnacht  
und ein gesundes Neues Jahr!*

## Imbiss und Waschanlage „Zum Grauen“

Inh.: W. Völlger

Schleifweg 19 • 99718 Greußen

Tel. (03636) 77 84 268 Fax (03636) 77 82 386

• Speisen und Getränke • Autowäsche • Heizölvertrieb • Vertrieb von Gasflaschen



*Unserer werten Kundschaft wünschen  
wir ein Frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2012.*



- Gaststätte
- Partyservice
- Essen auf Rädern
- Ausrichtung von Familienfeiern

Inh. Manuela Wolf  
Herrenstraße 1

**Clingen**

03636/ 700259 und 0176/ 96111272

## SPANNDECKEN



Schnell und Praktisch.  
Ideal für jeden Raum.

Zum Renovieren-  
Dekorieren-Verschönern!

Die Spanndecken lassen sich an jeden  
Deckentyp anpassen. Sie können gerade  
oder dreidimensional mit sichtbarem oder  
verdecktem Leistsystem gestaltet werden.  
Es erwartet Sie ein außerordentlich großes  
Angebot an Dekovarianten (leuchtend,  
hochsatiniert, matt, seidig, in Pastellfarben,  
lackiert, in Wildleder- oder Marmoroptik,...).



*Rene Koblenz*

Greußener Str. 58 • Grüningen

Tel.: 03636/ 792395 Fax: 792396 Mobil: 0172/ 3742847  
E-Mail: Rene.Koblenz@t-online.de www.holzrene.de

außerdem:

Rolläden, Fenster, Türen,  
Möbel, Insektenschutz, Treppen, Fußböden und Allergieschutz in allen Varianten

**Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches Jahr 2012!**

**Zum Weihnachtsfest**  
frohe und besinnliche Stunden

**Zum Jahreschluß**  
Dank für die gute Zusammenarbeit  
und das erwiesene Vertrauen

**Zum neuen Jahr**  
viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg



Reifenfachbetrieb  
**Reifen  
Schuchardt** GmbH  
Greußen/Obertopfstedt/ Thür.  
☎ 03636/ 700410 Fax 03636/ 701203

**Friseur  
Kosmetik  
Fußpflege**



*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ihr Team der*

**Haarkosmetik  
Nordhausen GmbH**

Greußen • Markt 2 • Tel. 03636 703347

**Wellness – Massagen**  
**Antje Frenzel**  
geprüfte Massage- und Dorn/ Breuß Therapeutin

**Neustadt 64 - 99718 Greußen**  
Tel. 03636 701881 und 0174 4445730

Jetzt mit vielen kleinen Geschenkideen zum Fest!

Meiner Kundschaft vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Ihre Massagetherapeutin  
**Antje Frenzel**



*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.*  
*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 alles Gute.*

Ihr Handwerksbetrieb:  
**Firma Mario Wiese**

Schwimmbadbau - Folienauskleidungen  
Teichanlagen - Solaranlagen - Sanitärtechnik - Heizung

Ihr Handwerksbetrieb: **Firma Mario Wiese**  
**Straße der Jugend 44 - 99634 Straußfurt**  
Tel.: 036376/ 50769 Mobil: 0170 3861968 Fax: 036376/ 58066  
E-Mail: CM.Wiese@t-online.de www.wiese-sanitär-solar-schwimmbad.de



**Praxis für Logopädie  
Anja Serwa**

• Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

**Markt 24, 99718 Greußen**  
Tel. & Fax: 03636/ 70 37 74 Mobil 0172/ 7931551

*Meinen Patienten, Geschäftspartnern und Freunden wünsche ich frohe Weihnachten, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012, verbunden mit dem besten Dank für die gute Zusammenarbeit.*



Telegraphen-Adresse:  
Aueser Greußen

**CARLAUENER**

Fernsprecher 25

**FABRIK FEINER FLEISCHWAREN UND FLEISCH-KONSERVEN**

**GREUSSEN (THÜR.)**

gesucht und gefunden von  
Horst Laue



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern

**der Kaninchenzuchtverein „Gut Zucht“**  
T221 Greußen und Umgebung



**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
**UNIWERBUNG**  
Inh. Matthias Drückler  
Helbe-Eck 1, 99718 Greußen  
Tel.: 03636 / 79120 Fax: 03636 / 79122  
e-mail: uniwerbung@onlinehome.de

Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Satz u. Druck: **UNIWERBUNG**



**Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.**

**FAMA-GmbH-Greußen**  
**Autohaus am Ried**

**Lindenstraße 58**  
**99718 Greußen**  
Telefax 03636 / 70 02 03  
Tel. 03636 / 70 12 56

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Kundenservice für alle Fahrzeugmarken
- Reifendienst
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung
- Mietwagen
- Finanzierung/Leasing
- Versicherung
- KFZ-Zubehör
- Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr Sa 8-12 Uhr  
**24 Std.-Notdienst**




# Der „Kettenquirl“

– aus einer Reihe von Greußener Erfindungen –

(nach einem Artikel in der Greussener Anzeigenzeitung 124/2002)

Eine aufmerksame Leserin unserer Zeitung, Sieglinde Götze aus Greußen, hat uns darauf aufmerksam gemacht, daß bei ihr noch heute diese sehr praktische Erfindung in Gebrauch ist und ihren festen Platz bei den Küchengeräten einnimmt. Der Kettenquirl stammt aus dem Hause „Blanko-Neuheiten“  
Inh.: Fr. Fr. Ciliax.

Leider sind wir nicht im Besitz des Original-Werbetextes. Frau Götze beschrieb uns die Funktion aber voller Lob auf das Produkt. Der Kettenquirl wirkt viel intensiver als ein normaler Quirl. Seine Kettenglieder zerstören in Kürze und vollständig jeden kleinen Klumpen. Außerdem läßt er sich sehr schnell durch einfaches Abspülen reinigen. - Das vielleicht letzte Exemplar dieser Erfindung hält Frau Götze in Ehren. Sie arbeitete damals selbst in dem kleinen Herstellerbetrieb in der Nordhäuser Straße.

Nachdem wir auf immerhin vier praktische Patente gestoßen sind, wirft sich die Frage auf, warum alle in Vergessenheit geraten sind. Ob dies mit Patentrechten zu tun hat, welche vielleicht mit in's Grab genommen wurden, haben wir nicht herausbekommen.

Eine neu aufgenommene Produktion hätten diese kleinen Erfindungen jedoch verdient!



Unseren Mitgliedern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in 's Jahr 2012 wünscht der Vorstand des TSV 06 Greußen e.V.

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und die bewiesene Treue.*



Steuerberatungssozietät  
**Becker & Faßhauer**  
Sylvia Becker-Methfessel

Helbeeck 1  
Greußen



Dach- und Ausbauarbeiten

Greußen • Hinter den Wänden 1  
Tel./Fax 0 36 36 / 70 33 23

*Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*



**Melodias**

Tanzmusikduo

*Musik, die ankommt!*

Sie feiern, wir machen die Musik dazu!

Uwe Lumm voc/git  
0 36 32 / 66 78 14  
Ulrich Müller voc/keyboard  
0 36 36 / 70 07 03  
Mr.Lumm@web.de

*Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

[www.tanzmusikduo-melodias.de](http://www.tanzmusikduo-melodias.de)  
*Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

## AU-TO RÄNKE

Karosserie- & Fahrzeugbau - freie Werkstatt  
freie Werkstatt für alle Autotypen



- Unfallinstandsetzung
- Motorinstandsetzung/ -diagnose
- Reparatur von PKW-Hängern
- HU/ ASU/ Sonderabnahmen
- Flächenschleifarbeiten/ Planschleifen (Zylinderköpfe u.s.w.)
- Gebrauchtwagenhandel
- Ersatzteihandel

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Inh.: Torsten Ränke Tel.: 03636 700370 Fax 792435 Funk 0170 8244427

**Niedertopfstedt • Am Gut 4**

Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern  
Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2012!



Am Rittertor 2 - 99718 Greußen

Tel.+Fax: 0 36 36 / 70 14 21 mobil: 0171/ 2 71 72 56

- Maurer, Putz-, Betonarbeiten
- Bausanierung ○ Trockenbau
- Pflasterarbeiten ○ Schornsteinsanierung



# Kleinanzeigen!!

**UNWERBUNG**  
Helbeek 1 • Greußen

Fax 03636 / 79122 Mail: gaz@onlinehome.de

## Kostenlose Kleinanzeigen

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Schlachtkaninchen** (Holländer) zu verkaufen. Kaninchen zum weiter füttern abzugeben. Tel.: 03 63 76 / 5 01 75

**Jack-Russel-Hündin** 2 Jahre alt, kurzbeinig, zu verk. Tel.: 036370/40535

**Achtung!** Verkäufe ofenfertige Enten und Gänse. Tel.: 015227988307

**Gänse, Enten u. Broiler**, ofenfertig zu verkaufen. Tel.: 03636/701093 oder 0174/1626151

**Bratfertige Weihnachtsgänse** aus Freilandhaltung zu verkaufen, je kg 8,00 Euro, Gewicht pro Gans zwischen 3,5 und 6 kg. Bei Interesse 01748517700

**Pfautauben** Nachzucht 011, schwarz- und rotschildig, lackschwarz u. weiß, Stk. 7,-€ Tel. 03636/ 703743

**Speisekartoffeln** abzugeben, handgelesen, lagerfähig, ab 5 kg, 10 kg, 25 kg mehlig u. vorw. festkochend **Futterkartoffeln** ab 15 kg 25 kg, Greußen, Tel.: 03636/700472

**Verkaufe Kaffeemaschine** von Bosch „TASSIMO“ T 40 „Magic“, neuw. für 50,-€ Tel.: 03636/700835 n. 17 Uhr

**Verkaufe moderne Küche** 1 Jahr alt, cremefarben, Maße: H/B/T 200/280/60, E-Herd m. Ceranfeld, Kühlschrank, Geschirrspüler, Dunstabzugshaube, Pn.V., Handynummer 0174/ 9803753

**Waffenschrank** zu verk. (T. 33cm, B.: 30cm H. 1,45m) Sicherheitsstufe A, 64 kg., Bj. 2003, für 5 Waffen, Preis 75,-€ Tel.: 0178/9299361

**Suche** PKW-Anhänger, 1 Zinkwanne Tel.: 0160 322 78 26 ab 19.00 Uhr

**28-er Damenrad**, ALU Rahm., Silber, Hörnerlenker, 21 -Gang-, fast ungebraucht, für 150,-€ zu verk. Tel.: 0172 1589178

**32 Umzugskartons** abzugeben, pro Stk./ 0,90 € Tel.: 03636/7925809

**Verkaufe** EBtisch, 3 Mo. alt, umstänhd. für 70,-€ L: 1,40m, B: 0,85m, H: 0,77m, Farbe: Nußbaum Tel.: 036376/ 5 31 25

**Schnäppchen zum Weihnachtsfest!** jetzt zugreifen: Ab April 2012 fällt analoge SAT Versorgung weg! - digit. SAT-Schlüssel+Receiver +3fach abgeschirmtes Kabel-30m 80€; Maxi Soda Stream (Heimsprudler) mit Patr.+1 Flasche+2 volle Patr. 45€; Wasser Max mit 1 Flasche +Patr. 35€; Friteuse neuw. 18€; WC-Deckel-giftgrün, verpackt 4,50€; Schreibmaschine-Brother-funktionsfähig 70€; PC-Tastatur-giftgrün 5€; Lautsprecher-PC 4€; Schlauchboot für 3 Pers. mit Zubehör (Pumpe, Paddel, Sitzkissen) 145€; Autospoiler-original neu 120€; heller Klappstisch 80x85 20€; Boom Box gebraucht 15€; Kettler Heimtrainer 65€; Vogelkäfig 60x50x 35 55€. Tel: 03636/ 70 10 57 ab 15 Uhr

**Suche eine Garage** zur Miete oder evtl. auch Kauf. Tel.: 0152/ 54 13 98 19

**Vermiete abgeschlossene 2-Raum-Wohnung**, mit Wohnküche, Bad inkl. WC, Besucher-WC, in Greußen Marktnähe, ca. 50m². Tel.: 01634580853

**Suche 1-2 Fam.-Haus** in Greußen/ Clingen mit Grundstück/ Garten, evtl. auch leicht san.-bed. Tel.: 0162/ 3985154

**Kleines Büro in Greußen**, ca. 10 m² zu vermieten. Pn.V. Tel.: 0 36 36-77 89 06 Mobil: 0160-99684198

**Großenehrich:** 3 ZKB, Größe 83 m², m. Balkon, Stellpl. u. Abstellraum mtl. KM 375€ +NK 135€. Tel. 0171 2848632

## Wohnungen zu vermieten:

1. 3 Zi., Kü., Bad, WC 77qm Wfl.
  2. 4 Zi., Kü., 2 Bäder, WC, 87 qm Wfl.;
  3. 2 Zi., Kü., Bad, WC 35 qm Wfl.;
  4. 2 Zi., Kü., Bad, WC 52 qm.
- Mietobjekt: Feldengel, Zollstr. 17  
Kontakt: 03636/ 70 12 80

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Ihre Chance! Sofort mieten!** Ladenlokal an der B86 in Weißensee Größe 86m²+ Büro+WC, zusätzliche Lagerfläche möglich große Schaufensteranlage mit VSG Glas Heizung: Gas, komplett renoviert, D. Schmidt, Tel.: 036374/36371

**Mehrfamilienhaus mit Garten in Herrnschwende** 1 Wohn. im EG, 99m², große Wohnküche, 3 Zimmer, 1 Bad m. DU/WC u. Abstellraum. Fam. A. Gotthardt. Tel.: 0 36 36 / 70 00 46

**Vermiete in Greußen**, Nähe Zentrum, moderne 2-R.-Whg. im Erdgeschoss, offene und eingerichtete Küche, großes Bad, ca. 60 m² ab Febr. 2012, inkl. PKW-Stellplatz. Tel. 0 160-99 68 41 98

**Vermiete in Holzengel** 2 1/2 Zimmer-Wohnung, 70,5 m², Ofenheizung, Dusche mit WC, im Erdgeschoss. Miete ohne Nk ca. 200,00 € Tel.: 05505/ 2642

**Weißensee:** zu verkaufen DHH, BJ 1997, ausgb. Keller, ruhige Wohnlage im Grünen (Privatstr.), Wfl. 125m², Grundst. 409m², eigener Brunnen u. Carport. VP: 185.000 € Tel.: 03 63 74/ 26107

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Verkaufe älteres Einfamilienhaus** mit Hausgarten in herrlicher, ruhiger zentraler Lage in Ottenhausen. Teilsaniert. Z.T. renovierungsbedürftig. Besichtigung selbstverständlich möglich, Pn.V. Tel.: 0 36 36 / 70 18 37

**Freist. EFH in Ebeleben**, zentr. aber ruhige Lage, 94 m² Wohnfl., Keller, Garage, N-Gel.ab sofort zu vermieten. 670,-€ KM zzgl. NK Tel. 0172 15 89 178

**Zu verkaufen in Greußen:** Kleines EF-Reihenhaus ca. 220m² Grund, mit Nebenglass und kleinem Garten, Pn.V. Tel.: 03675/ 800585

## Schrott = Bargeld

Komme direkt zu Ihnen und kaufe alles aus Eisen, Metall, Guß, Kabel, Bleibatterien, Motoren aller Art, Heizungen, Träger, Bahnschienen.

**Habe Kran!**  
Super Abholpreise! Zahle sofort und in bar! Abholung ab minim. 100 kg.  
Fa Scheffler Tel.: 036041-33281

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Meister des Handwerks** im Vorruehstand, übernimmt kl. Schweißarbeiten (auch Tanks). Tel.: 0174/ 2414973

**Ihr Nähmaschinen doktor** übernimmt ab sofort wieder Reparaturen - zuverlässig, günstig u. schnell. Reinigung, Wartung u. Reparatur. Rep.-Dauer 3-4 Tage, 6 Monate Garantie. Sie erreichen mich in Wasserthaleben unter 0174 7431176 Fr. 8-19 Uhr Sa. 8-18 Uhr

**Tschechische Damen** suchen Herren aller Altersgruppen aus Deutschland für eine dauerhafte Partnerschaft! Tel.: 0175-873 8478 (keine SMS!!!)

**Für Sammler!** Verkäufe alte Briefe, Ansichtskarten, Bücher, Militärfotos u.v.m. Tel. 03636/705484 o. 0175/8738478

**Suchen** neuen Freundeskreis, sind 60 Jahre, bitte nur ehrlich gemeinte Anrufe. (kein Sex) SMS 01622608629

**Versierter Kraftfahrer**, 40 Jahre unfallfrei, übernimmt Gelegenheitsfahrten mit PKW. Ältere Menschen sind willkommen. Tel.: 03636/ 758912 oder 0152/23438736

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

## Altgold-Ankauf

**Dieter Knaut**  
Inhaber: Frank Knaut  
Uhrenmachermeister  
Tel. 0 36 36 / 70 32 29  
Greußen • Markt 40

**Zu verkaufen: Retro-Roller** 50ccm/ 45 km/h /25km/h „Capri“ Farbe: mint, 4-Takt, Automatikgetriebe, 1.449,-€;  
**Retro-Roller** 50 ccm/45km/h /25km/h „Brio“, Farbe: hellblau, 4 Takt, Automatikgetriebe 999,-€; **Motorroller** 125 ccm, 4-Takt, Automatikgetriebe, Farbe schwarz „Rumba“ 16" Räder 1.290,-€; **Leichtkraftrad Kymco „Selektor 125“** EZ: 2005, 18.000 km, Farbe blau 490,-€; **Leichtkraftrad Kleeway 125** (Tageszulassung) Farbe blau, 4-Takt, Ganganzeige, 0 km, 1.499,-€ Tel.: 03636/703444

## Praxisurlaub

vom **27.12.2011** bis **31.12.2011**

**Dr. med. C. Kleimenhagen**  
FÄ für Allgemeinmedizin  
Nordhäuser Str.9 • Greußen

Vertretung: Ärzte am Ort  
*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2012.*

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Hochzeitstauben-Vermietung**  
GANZJÄHRIG!  
für den schönsten Tag im Leben!  
Info unter 03 63 74 / 2 08 35  
Vorbestellung erforderlich

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)



## Förderverein Städtisches Freibad Greußen e.V.

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Lesern ein besinnlichen und friedliches Weihnachtsfest verbunden mit allen guten Wünschen für das neue Jahr.

Am 16.11.2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es wurde einstimmig beschlossen, das in diesem Jahr eingenommene Geld für ein neues Sprungbrett zu verwenden.

Der Vorstand



## Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2012.

**Der Landschaftspflegeverein Herrnschwende e.V.**

## KFZ-Sachverständigenbüro

**Maik Köhler**  
Kirchplatz 2  
99718 Greußen  
Telefon: 03636/792478  
Funktel.: 0171/4212414  
post@kfz-sachverstaendiger-greussen.de  
www.kfz-sachverstaendiger-greussen.de

Schäden und Bewertung von PKW, LKW, Motorrad und Sonderfahrzeuge

## Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen  
**ABACUS** KYF 036370/489994  
SDH 03632/543679  
SÖM 03634/319110  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

## Vogelbörse in Weißensee

am **18.12.11** von: 8-12 Uhr  
im Vereinsheim Gondelteich

**Biete:** ca. 70 Jahre alte Kaiser-Nähmaschine, Laufband (neuwertig, Magnetic Bremssystem, Sport Germany), Camping-Toilette, 2 Lattenroste (neuwertig) 200x100cm bzw 190x100cm, emaillierte Eimer. Pn.V. Tel. 03636-701837

**Biete:** Kühlschrank (Bauknecht Excellence, 148 Liter mit Tiefkühlf.), Kühlschrank (AEG Öko\_Santo Super Exclusiv, ohne TKF, 150 Liter), neue Katzen-toilette, Doppelkassettendeck Aiwa AD-WX707schwarz, CD-Deck Kenwood DP-4020 schwarz, 2 schwarze AIWA-Lautsprecher (100W, 8 Ohm). Pn.V. Tel. 0172-4411881

**Verkaufe** älteres Einfamilienhaus mit Nebengebäuden u. Hausgarten in herrlicher, ruhiger zentraler Lage in Ottenhausen. Z.T. renovierungsbedürftig. Auch als 1A-Baugrundstück verwendbar. Besichtigung selbstverständlich möglich, Pn.V. Tel. 03636-701837

**Verkaufe** weiße Holzweige, Kinderwagen (gelb-grau); Wickelkommode (braun); Spielzeug; Laufstuhlf; Winni Puh (Teppich); Wippe; Hochstuhl; Kindersachen ab Gr. 56-86 für Junge; günstig; 1 Kinderfahrrad (24er) schw/rot, 50,-€, Tel.: 01622538317

**Verkaufe** reinen Pferdemist. PKW HP 500 Anhänger voll Mist für 20€ +10€ Fahrkosten, Tel. ab 19 Uhr Mo-Fr, jeden Tag lieferbar 036374 27027

[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

## Verkauf

von diversen Gegenständen sowie Kleinkram aller Art, **absolut preiswert!**  
vom 11.01.12 bis 13.01.12  
13-18 Uhr  
im „Prinzen“, Greußen

## Fliesen-Platten-Natursteinverlegung Hartmut Hahn

Greußener Str. 12a • 99718 Grüningen  
**Fachgerechte Verlegung von:**  
Fliesen, Platten, Marmor, Granit sowie Treppen- u. Fensterbänke  
Tel.: 0 36 36 - 700 989  
Mobil: 01 72 - 70 24 281

## AugustBebel-Str. 17, Sondershausen

Tel.: 03632 / 600955  
**Farben Stille GbR**  
Wir mischen für Sie per Computer:  
Lacke, Wand- und Fassadenfarben, Wachse

**Verkaufe Renault Rapid F40 Diesel**, Kasten LKW Zul. Tüv/AU 08/2013, 1870ccm 2sitzer, 133761 km, leichte Roststellen, mit Seitenluke zum aufklappen, Bj.92, Weißensee 500€ Vhb. 2 itzer, ohne Batterie. Tel.03637427027

**Verk.** Trabantteile für 601 und Motor mit 12 V-Anlage für 150€, Tel.03637427027

**Garage in Greußen** Gartenstraße, zu vermieten. Tel.: 0173/ 5701318

**4 Winterräder** komplett, für Ford KA, Royal MS+5155/70R13T für 150,-€ zu verkaufen. Tel.: 036374/ 21260

## Praxisurlaub

vom **27.12.2011** bis **31.12.2011**

**Dr. Ingrid Jordan**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Chirotherapie  
Markt 22 • Greußen

Vertretung: Ärzte am Ort  
*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2012.*

**ELEKTRO-BEINEL**  
Neustadt 2 • 99718 Greußen • Tel. 03636 / 703436

**ELEKTROINSTALLATIONEN  
ELEKTROFACHHANDEL  
AN- UND VERKAUF**  
von Kinder- u. Baby-Bekleidung  
„Alles für's Kind“  
**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten  
und ein glückliches Jahr 2012!**

**Hochzeitstauben-Vermietung**  
GANZJÄHRIG!  
für den schönsten Tag im Leben!  
Info unter 03 63 74 / 2 08 35  
Vorbestellung erforderlich  
[www.raumausstattung-schuetze.de](http://www.raumausstattung-schuetze.de)

**Männer – Schenkt euren Frauen mal was richtiges zum Anziehen!**

**Keine Tiere unterm Christbaum!**

Hundewelpen und Katzenkinder sehen ausgesprochen süß aus und erobern Kinderherzen im Sturm. Als Weihnachtsgeschenke scheinen sie deshalb besonders ideal zu sein. Doch Vorsicht: Tierheime werden alle Jahre wieder mit einer Flut von Vierbeinern konfrontiert, Weihnachtsgeschenke für Kinder, die nach der ersten Euphorie den Spaß am Familienzuwachs verloren haben.

„Ein Haustier bringt auch Verantwortung mit sich“, sagt Philip McCreight von der Tierschutzorganisation TASSO e.V. „Auf der Tagesordnung stehen nicht nur Kuschneln, Schmusen und Streicheln, sondern auch regelmäßiges Gassi gehen, Säubern und Füttern. Manche Kinder sind damit überfordert. Wenn dann die Eltern nicht mitspielen, wird das unüberlegt geschenkte Haustier zur Belastung.“ Der Tierschützer appelliert an Eltern, Kindern keine Tiere zu Weihnachten zu schenken. Oder nur dann, wenn zuvor ganz klar über die notwendige Pflege und die Zuständigkeiten gesprochen wurde. Die beste Zeit, sich beispielsweise einen jungen Hund ins

Übrigens kann man manche Weihnachtsgeschenke gleich wieder unter den Armen verteilen.



**Praeventionskurse**

Kursort: Gymnastikraum Marienstraße 9a bzw. Außenbereiche  
Kursgebühr: **50,-Euro** 10 x 60 min  
Alle Praeventionskurse sind durch die Krankenkassen zertifiziert und werden mindestens zu 80% gefördert.

- Herz-Kreislauf-Training für Senioren Mi., 08.02.12 10.00 Uhr
- Rückenschule ..... Mi., 04.01.12 17.30 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik ..... Mi., 04.01.12 19.30 Uhr (gesteigerte Rückenschule)
- Wirbelsäulengymnastik – Intensiv ..... Fr., 06.01.12 18.00 Uhr
- Training der Tiefenmuskulatur mit Flexibar und Togu Brasil
- Nordic Walking - ..... Mo., 12.03.12 16.30 Uhr
- Fortgeschrittenen Kurs
- Nordic Walking - Anfänger Kurs ..... Mo., 15.03.12 16.30 Uhr

**Kursleitung:** **Martina Klötzke** Physiotherapeutin  
Rückenschullehrerin, Nordic-Walking-Instruktor  
**Isabell Klötzke** Physiotherapeutin  
Rückenschullehrerin, Nordic-Walking-Instruktor

- **Entspannungskurse:** - Autogenes Training in Planung  
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

**Kursleitung:** **Sylvana Zapf**  
Physiotherapeutin, Entspannungstherapeutin

- **Private Kurse – Babymassage** in Planung

Interessenten können sich in die Listen eintragen lassen.

*Wir wünschen allen Patienten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr.*



**Praxis für Physikalische Therapie  
Martina und Uwe Klötzke**

Lindenstraße 12 • Greußen • Telefon 0 36 36 / 70 34 90

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.physiotherapie-kloetzke.de](http://www.physiotherapie-kloetzke.de)

Haus zu holen, sei ohnehin das Frühjahr. „Dann macht es einfach mehr Spaß, draußen mit dem Hund herumzutollen“, sagt McCreight und verweist auf die Tierheime, in denen recht häufig schon bereits stubenreine junge Hunde - aber natürlich auch andere Vierbeiner wie Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen - sehnsüchtig auf ein neues Herrchen oder Frauchen warten.

„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“

Nehmen Sie sich Zeit für Ruhe und Entspannung oder schenken Sie Ihren Lieben eine kleine Auszeit vom Alltag.

Wir verwöhnen Sie (von Kopf bis Fuß) mit Kosmetikbehandlungen, Nagel- und Fußpflege.

**Neu im Angebot - Wellnessmassagen**

- Aroma-Wohlfühlmassage • Hot Colour Stone Edelsteinmassage
- Muru Aki Muschelmassage • Thai-Foot-Massage

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen*

*Sandra Reinz und Jessica Münzberg*

**Kosmetik – Fußpflege - u. Nagelstudio**  
**Sandra Reinz**



Hauptstraße 40 • 99718 Wasserthaleben  
Tel.: 036370/ 46769

**SCHWIMMBAD- & SAUNATECHNIK**



Wir schicken Ihnen gern kostenlose Infos zu !

**Ihr Partner für:**

- Schwimmbad
- Whirlpool
- Schwimmbadüberdachung
- Meß-, Regel- u. Dosiertechnik
- Sauna
- Infrarot-Wärmekabinen
- Solartechnik
- Folienauskleidung
- Filtertechnik
- Wasserpflegemittel



**Wolfgang Carl**

Sömmerdaer Str. 24  
99631 Weißensee

Tel.: 03 63 74 / 2 71 62  
[www.schwimmbadtechnik-carl.de](http://www.schwimmbadtechnik-carl.de)

*Wir wünschen ein Frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr!*

**... und weiterhin viel Erfolg mit lokaler Werbung!**

**WEILERT GmbH**  
**Steinweg – Greußen**

Tel.: 03636/ 703240

*Frohes Fest allen Kunden!*

**Knallkörper Verkauf** in Pfiffi's Faschings-  
**Verkauf** altem **Verkauf**  
Spielzeugladen



...Die Greussener Anzeigenzeitung begrüßt die Partnerstadt Creußen in Oberfranken!

Wenn es zu Silvester schneit, ist Neujahr nicht mehr weit ...

...in diesem Sinne  
Kommen Sie gut vom alten in das neue Jahr!

**UNWerbung**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein persönliches Wohlergehen für das Jahr 2012 wünscht Ihnen:

# FARBEN-WENK



Geschäftsführer Michael Wenk  
**Markt 37 • Greußen**  
 ☎ 0 36 36 / 70 34 87

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr als unsere Kunden begrüßen zu dürfen.

## Unser Weihnachtsspezial

Nutzen Sie 2 Kurse Ihrer Wahl aus unserem aktuellen Kursangebot. Januar, Februar und März 2012 (alle 3 Monate zusammen)

für sagenhafte **49,50 €** Kein Vertrag notwendig!

inkl. einem Getränk (0,5l Wasser).

Für Neukunden – Anmeldung unter 03636-705487 erwünscht.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.30-19.30 Uhr <b>BBPo</b> Nancy	18.00-19.00 Uhr <b>BBPo</b> Nancy		17.15-18.15 Uhr <b>Yoga/Pilates</b> Kerstin	
		19.00-19.55 Uhr <b>Tai do</b> Torsten	<b>NEU</b> 18.30-19.30 Uhr <b>Dance</b> Kerstin	18.30-19.30 Uhr <b>Rückenfit</b> Mania
	19.30-20.30 Uhr <b>Bodyforming</b> Susann	20.00-21.00 Uhr <b>BBPo</b> Nancy		

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

# Sportpark Greußen

Nordhäuser Str. 3  
 Tel. (03636) 70 54 87

[www.sportpark-greussen.de](http://www.sportpark-greussen.de)

Noch kein Weihnachtsgeschenk?  
 Wie wär's mit einem Geschenkgutschein?

## Dieter Knaut

Inhaber: Frank Knaut Uhrmachermeister  
**Greußen • Markt 40**  
 Tel. 0 36 36 / 70 32 29



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Allen Tierfreunden



ein Frohes Fest!

Zoohandlung  
 Futtermittel  
 Tel.: 03636/ 703637



Motorist-  
 Gartentechnik  
 Tel.: 03636/ 703609

Greussen • Nordhäuser Str. 71

Liebe Leser,  
 es freut uns, dass diese Zeitung Ihre Aufmerksamkeit gefunden hat.  
 Es ist die 220. GREUSSENER ANZEIGENZEITUNG und die 21. weihnachtliche Ausgabe.  
 Dies ist für uns ein Anlass, noch einmal allen herzlich zu danken. Besonders den Anzeigenkunden und ganz besonders denjenigen, die schon lange und regelmäßig dabei sind. Ohne sie gäbe es das Blättchen nicht! Herzlichen Dank auch den wenigen, die der Zeitung mit ihren Ideen und Beiträgen einen heimlichen Charakter geben.  
 Weiter so! – Allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!



**IMPRESSUM UNWERBUNG**

Inh. Matthias Drückler

Helbe-Eck 1 • 99718 Greußen  
 Tel.: 03636/ 79120 Fax: 03636/ 79122  
 e-mail: [uniwerbung@onlinehome.de](mailto:uniwerbung@onlinehome.de)

Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Satzu. Druck: **UNWERBUNG**